E 49893

BÜRGER info

62. Jahrgang | Donnerstag, den 12. Mai 2011 | Nr. 19

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Herzliche Einladung

zum

13. Frühlingsfest

2. Wolftäler Holztag mit Leistungsschau

Sonntag, 15. Mai 2011
ab 11 Uhr in Oberwolfach

Gemeinsam die Gewerbevereine von Bad Rippoldsau-Schapbach, Oberwolfach und Wolfach.

11.00 Uhr Eröffnung des Frühlingsfestes und Wolftäler Holztag auf dem Festhallenplatz durch Bürgermeister Jürgen Nowak und Grußworte

11.30 Uhr Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Oberwolfach

12.15 Uhr Eröffnung „Kleine Motorradwelt" in der Firma Heizmann Reisen

- **2. Wolftäler Holztag - Holz erleben im Internationalen Jahr der Wälder 2011**
- **Leistungsschau des Handwerks zu den Themen Energetisches Bauen, erneuerbare Energie, Energieeinsparung und Altbausanierung.**
- **Automobilschau - 9 Autohändler und ein Zweiradgeschäft präsentieren Ihre neuesten Modelle (Bereich Edekamarkt)**
- Bewirtung - die Gastronomie und die örtlichen Vereine verwöhnen Sie kulinarisch in Straßencafés und Berwirtungsständen.
- Besucherbergwerk „Grube Wenzel + MIMA geöffnet mit Führungen

16.30 Uhr Entenrennen auf der Wolf- Tolle Preise, Erlös zu Gunsten der „Wolftalschule"
(Rennstart 16.30 Uhr obere Grünachbrücke, Preisübergabe um 17.45 Uhr, Festhallenplatz)

- Kinderkarussell - Kindereisenbahn
- Kindernachmittag - Spiele - Maltische - Kinderschminken und Frühlingstanz in der Festhalle
- Holzbildhauermeisterin Sabine Rauber und Maskenschnitzer geben Einblicke in die Schnitzkunst in der Festhalle.
- Demonstration Kunst mit der Motorsäge bei Firma Schillinger
- Flohmarkt in der Sportplatz- und Festhallenstraße von 11-18 Uhr
- Musikalische Unterhaltung
- Kostenloser Buspendelverkehr ab Wolfach P + R Ab 12.00 Uhr (30 min Takt) bis 18 Uhr

Gewerbeverein Oberwolfach e.V.

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Clever und stressfrei einkaufen
www.wolfach-bringts.de

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

mit unserer Interviewserie wollen wir Ihnen zeigen, warum sich das Einkaufen über „Wolfach bringt's“ lohnt.

Heute:
Martin und Michael Gorenflo, Inhaber der Metzgerei Gorenflo in Wolfach

Warum sollten die Wolfacher/Innen aus Ihrer Sicht den Lieferservice „Wolfach bringt´s“ nutzen?

Dieser Lieferservice kann einen Einkauf in einem Fachgeschäft mit freundlichem beratendem Personal natürlich nicht ersetzten, aber er kann eine sinnvolle und bequeme Ergänzung sein.

Welche Waren bieten Sie an und warum haben Sie sich dazu entschieden, sich an „Wolfach bringt´s“ zu beteiligen?

Zunächst haben wir nur eine kleine Auswahl unseres Sortiments eingestellt. Im Idealfall wächst das Sortiment angepasst an die Nachfrage. Selbstverständlich kann aber jedes unserer Produkte bestellt werden. Als aktives Wolfacher Geschäft wollen wir mitgestalten und auch neue Ideen aufgreifen, die Vorteile für unser Kunden bringen können.

Wie kauft man mit „Wolfach bringt's“ am einfachsten bei Ihnen ein und sind damit zusätzliche Kosten verbunden?

Über den Internet-Shop ist man an keine Öffnungszeiten gebunden, gerne kann man uns aber auch anrufen, so können wir unsere Kunden auch noch beraten und sofort die Verfügbarkeit der gewünschten Ware prüfen. Die Zustellung kostet pauschal EUR 4,00

Was raten Sie unseren Bürgern/Innen, die noch zögern, den Lieferservice zu nutzen?

Einfach mal was Neues ausprobieren. Sie werden erstaunt sein, wie einfach das ist.

Wie sehen Sie die Zukunft von solchen Einkaufsmöglichkeiten?

Diese Art des Einkaufens gewinnt an Bedeutung und wird sich in vielen Bereichen deutlich etablieren.

Möchten Sie zum Projekt noch etwas „loswerden“?

„Wolfach bringt's“ ist ein Pilotprojekt, d. h. es ist sicherlich noch nicht alles perfekt, aber das Projekt hat Potential und wir können es formen, wie der Kunde es wünscht. „Wolfach bringt's“ hat eine Chance verdient.

Aktionsangebot des Weltladens vom 02.05. bis 20.05.2011:

Bei einer Bestellung im Weltladen in Höhe von mind. 40,00 € übernimmt der Weltladen für Sie die Lieferpauschale von 4,00 €.

www.wolfach-bringts.de

Tel. 07834 / 86703-11
(Do., 11.00 –12.00 Uhr)
Fax: 07834 / 86703-20

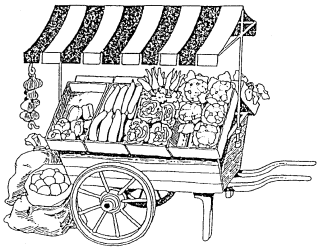
Stadt WOLFACH

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Ausflug zur Freizeitanlage Biesle in Halbmeil

Bei schönem Wetter findet der Seniorentreff am 18.05.2011 nicht im Seniorenzentrum Wolfach sondern bei der Freizeitanlage Biesle in Halbmeil mit gemeinsamem Mittagsgrillen statt. Jeder sollte sein Grillgut selbst mitbringen. Wer möchte kann gerne einen Salat mitbringen. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Gemeinsame Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Seniorenzentrum in Wolfach. Interessierte Seniorinnen und Senioren sollten sich bitte bis 16.05.2011 bei Hans Heizmann, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 anmelden.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung		**8353-32**
Sekretariat Bürgermeister Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Information		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Weiß	8353-13
Amtliches Nachrichtenblatt	Esra Cosan (nachm.) Doris Glunk (vorm.)	8353-13 8353-15
Rechts- und Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
Leiter Tourist-Information, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Information	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Diekmann	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe (vorm.)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.)	Esra Cosan	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung	Martina Hanke	8353-42
Stadtsanierung Sekretariat	Elisabeth Landgraf	8353-41
Grundbuchamt, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Schulen, Kindergärten Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach **Musikzimmer**		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Jugendmigrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 - 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 12.05.2011	Stadt-Apotheke, Haslach
Freitag, 13.05.2011	Stadt-Apotheke, Wolfach
Samstag, 14.05.2011	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Sonntag, 15.05.2011	Burg-Apotheke, Hausach
Montag, 16.05.2011	Apotheke Iff, Hausach
Dienstag, 17.05.2011	Stadt-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 18.05.2011	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 19.05.2011	Schloss-Apotheke, Wolfach

Kreiskrankenhaus Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 13.05.2011, 18.00 Uhr bis Montag, 16.05.2011, 8.00 Uhr
Dr. med. J. Dölker, Vorstadtstr. 44, Wolfach
Tel. 07834/869786
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

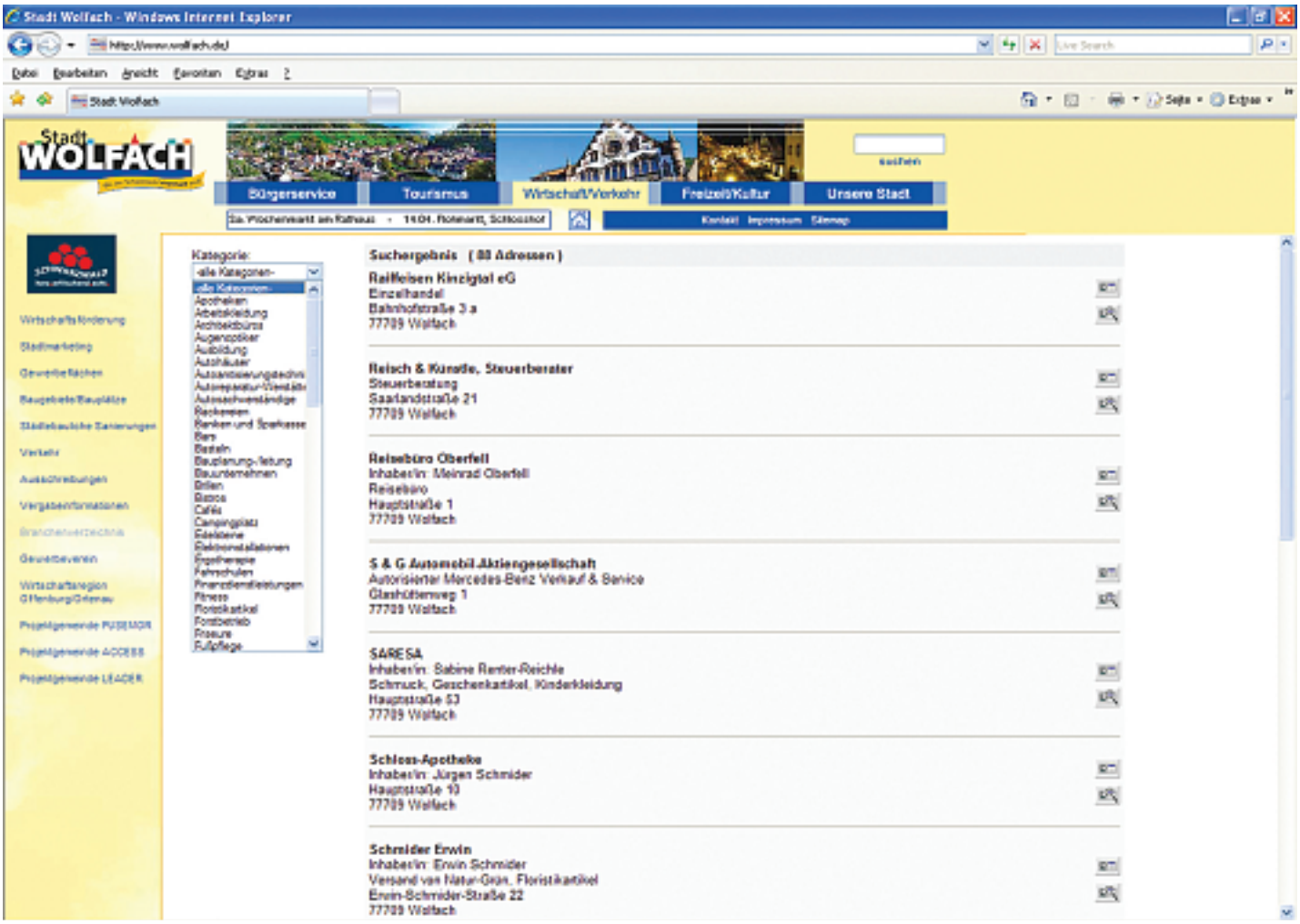
Samstag, 14.05.2011, 8.00 Uhr bis Montag, 16.05.2011, 8.00 Uhr
Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach
Tel.: 07831-256 oder 0171/3862002
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

An alle Gewerbetreibenden in Wolfach

- wichtige Information zum Branchenverzeichnis -

Die Stadt Wolfach bietet auf ihrer Internetseite (www.wolfach.de) ein kostenloses „Branchenverzeichnis“ für das Wolfacher Gewerbe in den Rubriken „Bürgerservice“ und „Wirtschaft/Verkehr“ an.
Es soll helfen, den Bürgerinnen und Bürgern die Suche nach einem geeigneten Unternehmen für ihr Anliegen zu erleichtern.
Zunächst werden in der Suchmaske alle eingetragenen Firmen mit der zugehörigen Branche alphabetisch sortiert angezeigt. Es besteht dann die Möglichkeit, innerhalb der Maske nach Kategorien (Branchen), nach dem Firmennamen oder auch alphabetisch zu suchen.
Innerhalb der Suchergebnisse kann man sich des Weiteren über eine Schaltfläche die „Visitenkarte“ des Unternehmens anzeigen lassen und diese auf Wunsch auch als „vcard“ exportieren und ausdrucken. Über eine weitere Schaltfläche besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Detailansicht und man kann so noch näheres über das Unternehmen erfahren, sofern hierfür Daten bereit gestellt worden sind. In das Branchenverzeichnis können nur die Firmen aufgenommen werden, die der Stadt hierzu auch die Freigabe erteilt haben und sich auch für die Inhalte verantwortlich zeigen.
Derzeit umfasst das Branchenverzeichnis 88 Einträge örtlicher Betriebe, jedoch besteht für alle Firmen in Wolfach und den Ortsteilen Kinzigtal und Kirnbach weiterhin die Möglichkeit, diesen kostenlosen Service in Anspruch zu nehmen. Hierzu müssten Sie uns aus rechtlichen Gründen mittels nachstehendem Vordruck Ihre Daten zur Veröffentlichung übersenden.
Bestehende Einträge sollten regelmäßig auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden. Änderungen am Eintrag können ebenfalls auf dem Vordruck oder unter Telefon 07834/8353-30 (Martina Springmann) mitgeteilt werden.



An die Stadt Wolfach, Frau Martina Springmann: ✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Firmenbezeichnung:

Branche:

Inhaber/in:

Bild oder Firmenlogo: Bitte per Mail an martina.springmann@wolfach.de

(wird nur als „jpg“ akzeptiert!)

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon: Mobil:

Fax: E-Mail:

Homepage:

Beschreibung der Firma (Textkürzung vorbehalten):

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Veröffentlichung obenstehender Daten auf der Internetseite der Stadt Wolfach „www.wolfach.de“.

Wolfach, den .....

.....
Unterschrift des/der Inhabers/in bzw. Bevollmächtigten ✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Bachmauer im Langenbach wird instandgesetzt

Gegenüber des Horberlehofs im Langenbach ist direkt unterhalb der Straße eine Sandsteinbachmauer eingebrochen. Da die Mauer über längere Zeit offensichtlich unterspült und die Feinanteile ausgespült wurden, kam es dazu, dass die lose aufgesetzten Sandsteine dem Druck der Straße nicht mehr standhielten. Vom Bauhof aus wurde eine Sofortmaßnahme eingeleitet, wobei Ludwig Schmieder zusammen mit der Firma Vollmer Bau die Mauer wieder instand gesetzt hat. Um mehr Stabilität zu erreichen, wurden im Bachuferbereich große Blocksteine versetzt, worauf die Sandsteine wieder in Beton aufgesetzt wurden. Somit wurde für die Straße und den Bachuferbereich ein dauerhafter Halt geschaffen. Bei den betroffenen Anwohnern möchten wir uns bedanken, dass sie uns für die Verkehrsbehinderung soviel Verständnis entgegen gebracht haben.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, 18. Mai 2011, 17.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

Wolfach, den 10.05.2011

Gottfried Moser
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

Punkt 1: **Vergabe der Arbeiten für die Sanierung des Heimatmuseums im 4. Bauabschnitt**

Punkt 2: **Bauanträge**

2/1 Einbau raumhoher Fenster in die Nordfassade, Schloßstr. 10, Flst. Nr. 149, Gemarkung Wolfach

2/2 Abbruch der bestehenden Garage, Neubau einer Doppelgarage, Heubach 33, Flst. Nr. 125, Gemarkung Kinzigtal

2/3 Anbau an das Hofgebäude, Einbau einer Hackschnitzelheizung, Änderung des Daches, Langenbach 2, Flst. Nr. 303, Gemarkung Kinzigtal

2/4 Erweiterung des Wohnhauses über der bestehenden Garage, Am Stuckhäusle 1, Flst. Nr. 752/3, Gemarkung Wolfach

2/5 Neubau eines Wohngebäudes am Betriebsgebäude vom Unterschulershof (Seminarhof & Töpferei) – Bauvoranfrage, Übelbach 16, Flst. Nr. 331, 331/1, Gemarkung Kinzigtal

2/6 Umbau des Wohnhauses, Neubau von Garagen, Am Vorstadtberg 6, Flst. Nr. 582/2, 310/1, Gemarkung Wolfach

2/7 Erweiterung des Teamabenteuerparcours (Ziplines) – Änderungspläne: Anlegung eines weiteren Parkplatzes, Heubach, Flst. Nr. 213, 219, Gemarkung Kinzigtal

Punkt 3: **Bauvorhaben zur Kenntnisnahme**

Stadt Wolfach erhöht die Bestatterentgelte angemessen

Bereits seit dem 01. Januar 1981 hat die Stadt Wolfach die Bestattungstätigkeiten auf den Wolfacher Friedhöfen auf das Bestattungsunternehmen Heizmann in Oberwolfach übertragen. Zu diesen Tätigkeiten gehören zum Beispiel die Überführung der Leichen in die Aussegnungshalle, die Leichenbeförderung, die Bergung von Leichen und die Bestattung mit Nebenleistungen sowie die Betreuung und Wartung der Aussegnungshalle in Wolfach.
Eine weitere Aufgabe des Bestattungsunternehmens Heizmann ist die Herstellung der Reihen-, Urnen- und Wahlgräbern.

In der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 04.05.2011 wurden nach fünf Jahren nun neue Entgeltsätze festgelegt. Diese werden im Bestattungsfall vom Bestattungsunternehmen Heizmann ab dem 01. Juni 2011 erhoben:

Für die Bestattung (Ausheben und Schließen des Grabes) von Personen im Alter von 9 und mehr Jahren	380,00 €
Für die Bestattung von Personen im Alter von 9 und mehr Jahren in einem Wahltiefgrab – für die 1. Bestattung	395,00 €
Für die Bestattung von Personen im Alter von 9 und mehr Jahren in einem Wahltiefgrab – für die 2. Bestattung	380,00 €
Für die Bestattung von Personen unter 9 Jahren	180,00 €
Für die Bestattung von Tot- und Fehlgeburten	65,00 €
Für die Bestattung von Urnen	95,00 €
Für die Benutzung der Wolfacher Leichenkammer - pauschal	95,00 €
Für die Benutzung der Leichenkammer und Aussegnungshalle - pauschal	140,00 €
Für die Benutzung der Kühlzelle pro Tag	45,00 €
Für die Bestattung von Urnen in Grabkammern	120,00 €
Für die Bestattung von Särgen in Grabkammern	295,00 €

Fragen zum Friedhofswesen richten Sie bitte an Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung (Tel. 07834/8353-42)

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg

Der Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg weist darauf hin, dass ab **01. Juni 2011** in den Städten Hausach, Hornberg und Wolfach sowie den Gemeinden Gutach und Oberwolfach die Abfuhrgebühren für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben wie folgt geändert werden:

Fäkalien aus Kleinkläranlagen	**bisher**	**neu**
Abfuhrgebühr Fa. Riedinger	16,50 €/cbm	17,56 €/cbm
Annahmegebühr im Verbandsklärwerk	8,62 €/cbm	8,62 €/cbm
19 % Mehrwertsteuer (nur aus Abfuhrgebühr)	3,14 €/cbm	3,34 €/cbm
Abfuhrkosten insgesamt:	28,26 €/cbm	29,52 €/cbm

Fäkalien aus geschlossenen Gruben		
Abfuhrgebühr Fa. Riedinger	16,50 €/cbm	17,56 €/cbm
Annahmegebühr im Verbandsklärwerk	1,28 €/cbm	1,28 €/cbm
19 % Mehrwertsteuer (nur aus Abfuhrgebühr)	3,14 €/cbm	3,34 €/cbm
Abfuhrkosten insgesamt:	20,92 €/cbm	22,18 €/cbm

Die Abfuhr wird weiterhin verbandseinheitlich von der Firma Karl Riedinger, Kanal- und Rohrreinigung, Binzburgstraße 20 in 77749 Hohberg 1, Telefon-Nr. 07808/7300, Fax-Nr. 07808/7303, vorgenommen und auch in Rechnung gestellt.

Grund-und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Mai 2011** die letzte Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2011 zur Zahlung fällig wird.
Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.
Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund-und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für das Folgejahr.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags Finanzamt Wolfach, Herr Heiden, Tel. 07834/977-167

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a. Stadt Wolfach –Steueramt- Herr Gerhard Schneider, Tel. 07834/83853-22

LEADER Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald

Kann ich einen Zuschuss aus dem LEADER-Programm erhalten?
Hinter dem Namen **LEADER** verbirgt sich ein Förderprogramm der Europäischen Union (EU). LEADER steht für "Liaison Entre Actions de Développement de L`Économie Rurale" = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.
Die EU und das Land Baden-Württemberg unterstützen geeignete Projekte mit Zuschüssen. Gefördert werden können neben kommunalen auch private Projekte.
Dabei kann es sich im **Bereich Gewerbe** beispielsweise um die Gründung und Entwicklung eines Kleinstunternehmens handeln, aber auch um Projekte zur Sicherung der Grundversorgung im Ortskern. Gefördert werden auch Maßnahmen in Hotellerie und Gastronomie wie die Schaffung von neuen, qualitätssteigernden Angeboten (Wellness etc.) oder behindertengerechten Umbauten. Auch touristische Maßnahmen können im Einzelfall förderfähig sein.
Im **Bereich Wohnen** können Maßnahmen gefördert werden, die zur Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz beitragen. In der **Landwirtschaft** können Maßnahmen zur Diversifizierung gefördert werden, sofern keine Fachförderung möglich ist.
Die Förderpalette in LEADER ist sehr breit. Gleiches gilt aber auch für die fördertechnischen Anforderungen an ein geplantes Projekt. Es muss daher in jedem Einzelfall geprüft werden, ob eine Zuschussmöglichkeit für eine Maßnahme besteht. Die Fördersätze liegen je nach Projektart zwischen 10 und 35 %, es gilt eine „Bagatellgrenze“ (Mindestzuschussbetrag) von 5.000 Euro.
Örtliches Entscheidungsgremium für die Förderanträge ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Im Rahmen der mehrmals pro Jahr stattfindenden LAG-Sitzungen werden die Förderanträge dort beraten und beschlossen. Die LEADER-Geschäftsstelle befindet sich in Schiltach. Dort sind Antworten zu allen Fragen rund um LEADER erhältlich. Kontakt: Mark Prielipp, Telefon 07836/955-779, E-Mail: prielipp@leader-mittlerer-schwarzwald.de
Förderanträge für LEADER müssen über die Gemeinde bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Wir empfehlen daher, die geplanten Projekte vor der Antragstellung zunächst mit der LEADER-Geschäftsstelle und anschließend auch mit der Stadtverwaltung zu erörtern. Ihr Ansprechpartner im Rathaus ist Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834/8353-36, E-Mail: dirk.bregger@wolfach.de.
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.leader-mittlerer-schwarzwald.de .

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 24. Mai 2011, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum
23.04.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 30.04.2011 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- MP3 Player
- Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln
- Stockschirm, karriert
- Schminktäschchen schwarz
- Taschenmesser mit Tasche

Unser Gemeinderat

Bericht der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04. Mai 2011

Anwesend sind:
1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Boser Carsten
Bruder Franz
Haas Gabriele entschuldigt
Haller Hans-Joachim
Heil Bruno
Heitzmann Simone
Kessler Hubert
Kovac Kordula
Lange Ernst
Ludwig Peter
Maurer Manfred
Schafheutle Manfred
Schmid Emil
Schmider Bärbel
Schmieder Georg
Schneider Helmut
Wehrle-Blumenstock Cornelia entschuldigt
Wiedmaier Ulrich

3. von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich
Martina Hanke
Bauhofleiter Josef Vetterer bis TOP 3
Ute Würtz als Schriftführerin

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Frageviertelstunde
Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerraum gestellt.

Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages – Betriebsführung mit dem E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Lothar Baier und Martin Wenz vom E-Werk Mittelbaden, die anhand einer Power Point Präsentation statistische Daten, den Straßenbeleuchtungsvertrag sowie regenerative Energien vorstellen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorgelegten Straßenbeleuchtungsvertrag – Betriebsführung mit dem E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG abzuschließen.
Der Gemeinderat wird darüber hinaus im Herbst 2011 den Leuchtenpark des E-Werks Mittelbaden in Offenburg besichtigen.

Gesplittete Abwassergebühr – Festlegungen zur Behandlung von Sickermulden sowie Zisternen

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen der Stadträte Schafheutle und Schmieder mehrheitlich:

1. Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Sickermulde, einem Mulden-Rigolensystem oder einer vergleichbaren Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, werden mit dem Faktor 0,1 berücksichtigt.

2. Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf angeschlossen sind, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt.
   Für Flächen, die an Zisternen mit Überlauf angeschlossen sind gilt folgendes:
   a) Bei Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung werden die Flächen um 8 m² je m³ Fassungsvolumen reduziert;
   b) Bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 15 m² je m³ Fassungsvolumen reduziert.

Sätze 1 und 2 gelten nur für Zisternen, die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind sowie ein Mindestfassungsvolumen von 1 m³ aufweisen.

1. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach – Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange.

1. Bürgermeister Moser schlägt in Bezug auf die Stellungnahme des Einzelhandelsverbandes in Ziff 11 vor, die maximal zulässige Verkaufsfläche für das Sondergebiet großflächiger Einzelhandel im „Sägegrün“ auf 2.000 qm festzusetzen, um einen etwaigen Erweiterungsbedarf über die vom Vorhabensträger derzeit benötigten 1.600 qm Verkaufsfläche hinaus nicht von vornherein zu verhindern. Dieser Auffassung schließt sich die Mehrheit des Gemeinderates an.
   Die Verwaltung wird beauftragt, in Bezug auf die Beibehaltung der Verkaufsfläche von 2.000 qm das Abwägungsergebnis zu den Ziffern 11, 21, 30 a und 33 abzuändern.

2. Stadtrat Schmid bittet in Bezug auf Ziff 25 l darum, bei den zuständigen Behörden nochmals auf die vorhandene Lärmproblematik im Altgebiet Siechenwald hinzuweisen und mögliche Lärmschutzmaßnahmen prüfen zu lassen. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter Berücksichtigung der o.g. Ziff. 1 den Mitgliedern des Gemeinsamen Ausschusses Wolfach/Oberwolfach zu empfehlen, den Entwurf der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach in der Fassung vom 20.04.2011 zu billigen und gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Erhöhung der Bestattungsentgelte
Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten im Nachgang zu den bereits zugesendeten Stellungnahmen des Bestattungsinstitutes Heizmann vom 23. April 2011 und 02. Mai 2011 eine Tischvorlage vom 04. Mai 2011.
Stadtrat Ludwig und Bürgermeister Moser schlagen vor, die Bestattungsentgelte wie vorgeschlagen zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt, den Bestattungsentgelten des Bestattungsunternehmens Heizmann ab dem 01.06.2011 zuzustimmen. Der Vertrag mit der Firma Heizmann, Bestattungsunternehmen Oberwolfach, wird dementsprechend angepasst.

Annahme von Spenden
Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird auf den 25. Mai 2011 vertagt.

Bekanntgaben
a) DSL-Versorgung
Hauptamtsleiter Dirk Bregger gibt einen Sachstandsbericht zur DSL-Versorgung.
Er gibt bekannt, dass die bisherigen weitergehenden Bemühungen mit der Telekom, eine andere Lösung zu finden (satellitengestützte DSLAM-Anbindung), ebenfalls gescheitert seien.
Unabhängig davon würden nun mit allen anderen Anbietern Gespräche geführt werden, um doch noch eine Vollver-

sorgung mit DSL zu erreichen. Insbesondere würden mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum auch Gespräche mit der Kabel BW geführt werden.
Er bittet die Bevölkerung um Geduld, da dies wiederum Zeit in Anspruch nehme bis eine mögliche Konzeption vorliege.
Das Ziel der Stadt bestehe jedoch darin, die Bürger nicht nur darauf zu verweisen, sich in Eigenregie mit Satelliten-DSL zu versorgen, sondern von kommunaler Seite aus eine Lösung zu erreichen.
Stadtrat Schneider schlägt vor, mit den Satellitenanbietern eventuell auch Gespräche hinsichtlich einer Kostenbeteiligung der Stadt an den Kosten der Bürger zu führen.

b) Verlegung von Sitzungen
Bürgermeister Moser gibt dem Gemeinderat bekannt, dass die für den 28.06.2011 geplanten Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates aufgrund der Abschlussveranstaltung Access auf den 21.06.2011 verschoben würden.

c) Schulfest der Herlinsbachschule
Bürgermeister Gottfried Moser lädt die Mitglieder des Gemeinderates im Namen der Herlinsbachschule zu ihrem Schulfest am Freitag, den 03. Juni 2011 ein. Im Rahmen dieses Schulfestes werde sowohl die sanierte Schule als auch die Arbeit an der Schule der Öffentlichkeit präsentiert.

d) Dank für 50-jähriges Dienstjubiläum
Bürgermeister Moser dankt den Mitgliedern des Gemeinderates, insbesondere Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle für die Ausrichtung der kleinen Feierstunde anlässlich seines Dienstjubiläums sowie für die erhaltenen Geschenke. Der Abend habe ihm sehr gut gefallen und habe in dem Rahmen stattgefunden, wie er es sich vorgestellt habe.

Vollzugsbericht
Ute Würtz gibt einen kurzen Bericht über den Vollzug der in der letzten öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Wünsche und Anträge
a) Radweg zwischen Schiltach und Halbmeil
Stadtrat Lange bemängelt den Ausbau des Radweges zwischen Schiltach und Halbmeil entlang der B 294 und weist darauf hin, dass dies nichts mit einem „Gastlichen Kinzigtal“ oder mit Werbung für Tourismus zu tun habe.
Bürgermeister Moser verweist darauf, dass der Radweg in der Zuständigkeit des Landkreises Rottweil liege. Die Stadt Wolfach könne in dieser Angelegenheit nicht tätig werden. Er sagt jedoch zu, auf seine Nachbarkollegen des Landkreises Rottweil mit der Bitte zuzugehen, im Interesse der Anwohner und auch der Gäste auf die Situation hinzuweisen.

b) Altglascontainer Straßburgerhof
Stadträtin Kovac gibt bekannt, dass sie im Nachgang zu der Stellungnahme des Landratsamtes, den Standort der Glascontainer an der Gewerbeschule zu belassen, nochmals das Landratsamt Ortenaukreis angeschrieben habe. Daraufhin habe das Landratsamt Ortenaukreis mit Hinweis auf die 300 Meter entfernten Container im Herlinsbachweg und beim Bauhof mitgeteilt, dass die Container an der Gewerbeschule nun ganz entfernt würden.

Umweltecke

Sperrmüllabfuhr in Wolfach

Die Sperrmüllabfuhrtermine für das Frühjahr 2011 wurden wie folgt festgelegt:

Wolfach Bezirk 1:	**Donnerstag,**	**12.05.2011**
Wolfach Bezirk 2:	**Mittwoch,**	**11.05.2011**
Kirnbach, einschl. Seitentäler:	**Dienstag,**	**17.05.2011**
Kinzigtal:	**Dienstag,**	**17.05.2011**
Wolfacher Seitentäler:	**Dienstag,**	**17.05.2011**

Um Beachtung der Abfuhrtermine und um rechtzeitige Bereitstellung des Sperrmülls wird gebeten.

Aus nachfolgender Aufstellung ist ersichtlich, welche Abfälle bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden.

A Abdeckplanen für Auto/Motorrad
Antennen für Fernseher/Radio
- keine Parabolantennen
Arbeitsplatten aus der Küche

B Balkonkästen (Holz/Metall/Kunststoff)
Babybadewannen, -Tragetaschen, -Wippen, -Wickeltische, -Sitze
Bettgestelle und Bettroste
Bilderrahmen
Blumentröge aus Holz
Bodenbeläge aus Kunststoff
Bügelbretter

C Campingstühle / Klappstühle
City-Roller

D Dachgepäckträger
Dreiräder / Kinderroller

F Fahrräder (keine einzelnen Schläuche und Mäntel)
Fahrradanhänger
Fassreifen
Federbetten

G Gartengeräte wie Spaten, Schaufel, Rechen
Gartenmöbel (Holz/Metall/Kunststoff)
Gartenschläuche
Gitterfolien

H Hobelbänke/Werkbänke
Holzfässer, klein
Holzkisten
Holzkohlengrills

I Inline-Skates
Isomatten

K Kinderplanschbecken (aufblasbar)
Kindersitze (Auto/Fahrrad)
Kinderwagen
Koffer / Aktenkoffen
Kompostbehälter aus Holz
Kopfkissen
Korbwaren, auch Ratanmöbel
Küchenspülbecken
Kühlboxen
Kunststoffregenfässer

L Lampenschirme
Lattenroste
Laufställe
Leitern aus Holz, Stahl, Alu
Leiterwagen / Handwagen
Liegestühle
Luftmatratzen

M Matratzen
Möbel
Musikinstrumente

O Öfen – Holzbeistellherde (ohne Ruß und Asche)
Gasherde / Gasöfen
Ölöfen (ohne Ölrückstände)
Kohleöfen

P Plastikwannen
Postermöbel

R Räucherschränke
Regale aus Holz, Metall, Ratan, Kunststoff
(keine Regale aus gewerblichen Lagerräumen)
Regenfässer aus Kunststoff
Rucksäcke

S Schaumgummi
Schirme
Schränke
Schreibtische
Schubkarren
Schulranzen
Servierwagen
Sessel / Sofas / Stühle
Skateboard
Skier / Skischuhe
Sonnenschirme
Spiegel / Spiegelschränke
Sportgeräte (nicht aus Vereinsbeständen)
Steppdecken
Surfbretter

T Teppiche / Teppichböden
Terrakotta-Blumentöpfe bis max. 50 kg
Tische

V Vorhangschienen und –stangen

W Wannen aus verzinktem Stahl
(keine eingebauten Dusch- oder Badewannen)
Wäschekörbe aus Kunststoff
Wäschespinnen
Wäscheständer
Wäschetruhen
Waschkessel /-einsätze
Wasserbetten
Weinregale aus Kunststoff

Z Zelte - Metallteile getrennt bereitstellen

Achtung:
Sperrmüll muss handlich bereitgestellt werden. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und eine Breite von 1,5 m nicht überschreiten.

Von der Sperrmüllabfuhr sind insbesondere ausgeschlossen:

- **Verwertbare Abfälle**
  Glas, Karton, Papier, Styropor

- **Kraftfahrzeugwracks und –teile**
  Altreifen, Autositze, Felgen, Getriebeteile, Kotflügel, Mofas oder Motorräder, Motorteile

- **Abfall aus Bau-, Abbruch- und Renovierungsarbeiten**
  Badewannen, Balkonbretter, Boiler, Dachrinnen, Duschwannen, Fenster, Gartenzäune, Heizkörper, Heizöltanks, Rolläden, Toilettenschüsseln, Treppengeländer, Türen, Wasserrohre, Waschbecken

- **Metallschrott aus gewerblichen und landw. Betrieben**
  Landwirtschaftl. Maschinen und Geräte, Eggen, Pflüge, Fässer

- **Elektrogeräte aller Art**

- **Gegenstände mit schädlichen Inhalten**
  Ölöfen mit Ölrückständen, Autobatterien

- **Grünabfälle**

Landratsamt
Abfallwirtschaft Ortenaukreis

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Ortenaukreis führt wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.
Sammeltermin für Wolfach:
Freitag, 13.05.2011, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Parkplatz am alten Bahnhofsgebäude

Termine in den Nachbargemeinden:
Oberwolfach: Donnerstag, 05.05.2011, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
(Parkplatz Feuerwehrgerätehaus Walke)
Haslach: Samstag, 14.05.2011, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Parkplatz Markthalle)

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Hinweise zur Sammlung:
* Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
* Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
* Es ist strengstens untersagt, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
* Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
* Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.

* Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
* Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden angenommen.
* Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite Ihres Abfallkalenders entnehmen können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der Sie an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab.

Kulturelles

Stadt WOLFACH kultur forum

Liederabend im Rathaussaal
Einen Franz-Schubert-Liederabend mit zwei virtuosen Künstlern im festlichen Ambiente des Wolfacher Rathaussaals gibt es am Sonntag, 15. Mai 2011 um 19.00 Uhr beim Wolfacher Kulturforum. Der Bassbariton Clemens Morgenthaler singt Lieder von Franz Schubert, am Flügel begleitet von Bernhard Renzikowski.
Clemens Morgenthaler ist in unserer Gegend kein Unbekannter. Er ist Preisträger etlicher internationaler Gesangswettbewerbe, lehrt Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und ist Professor für Sologesang an Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch.
Pianist Bernhard Renzikowski ist ein Künstler von enormer Vielseitigkeit mit einer regen Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter. Er lehrt an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau.
Bei dem Liederabend interpretieren die beiden Künstler so bekannte Kunstlieder von Franz Schubert wie „Der Musensohn“, „Der Wanderer an den Mond“, „Der Erlkönig“, „Heidenröslein“ und „Die Forelle“, aber auch so schicksalsschwere Balladen wie „Der König in Thule“ und „An Schwager Kronos“. Den Schluss des Liederabends bilden die bekannten Weisen „An Silvia“, „An die Musik“ und „Willkommen und Abschied“.

Bassbariton Clemens Morgenthaler singt im Rathaussaal Lieder von Franz Schubert, am Flügel begleitet von Bernhard Renzikowski.

Altersjubilare

12.05.1938	Lehmann, Friedrich Rotsal 12	73 Jahre
13.05.1928	Keller, Luise Vorstadtstr. 46	83 Jahre
13.05.1937	Schmidtke, Bruno Herbert Walter Sonnenmatte 9	74 Jahre
14.05.1937	Erdmann, Georg Franz- Disch- Str. 52	74 Jahre
14.05.1937	Milazzo, Carmela Kinzigstr. 19	74 Jahre
15.05.1940	Hellfritz, Bohuna Herlinsbachweg 12	71 Jahre
15.05.1941	Buchholz, Werner August Schmelzegrün 8 B	70 Jahre
16.05.1934	Rapp, Günter Schmelzegrün 18	77 Jahre
16.05.1941	Dos Santos Pere Pedrosa, Maria Oberwolfacher Str. 50	70 Jahre
17.05.1940	DR. Krieg, Günter Alfons Schlößleweg 26	71 Jahre
18.05.1936	Löckenhoff, Uta Maria Sonnhalde 19	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Herlinsbachschule

Projekt der Klasse 9 in WAG: „Basteln und backen mit Erstklässlern zum Muttertag“

Passend zum aktuellen Anlass führten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 der Herlinsbachschule mit ihrer WAG-Lehrerin, Frau Pereira, zur Lehrplaneinheit „Leben mit Kindern“ das Projekt „Backen und Basteln zum Muttertag“ durch.

Die Kinder der Klasse 1b wurden in die Schulküche eingeladen und lernten von den „Großen“, wie man Zucker, Mehl, Butter ..... abwiegt, Eier aufschlägt und sicher mit dem Mixer umgeht. Dass man Marmorkuchen auch im Glas backen kann, war den meisten neu.
Zwischendurch bastelte jeder noch eine schöne Muttertagsblume.
Nach getaner Arbeit freuten sich alle über das gelungene Muttertagsgeschenk.
Roswitha Pereira

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Dienstabend des DRK - Ortsvereins Wolfach
Am Donnerstag, den 12. Mai 2011, treffen sich um 19.00 Uhr die Aktiven des Ortsvereins am DRK - Heim zu einer Abendwanderung .
Die Leitung hat Claudia Faisst.

Altkreis Wolfach

BRH -Exkursion zur Fernwasserversorgung "Kleine Kinzig"
Woher kommt das Trinkwasser? Wie wird es aufbereitet und kontrolliert? Wie groß ist das Verbreitungsgebiet? Diese und viele andere Fragen werden bei der Exkursion am 12. Mai 2011 zur "Fernwasserversorgung Kleine Kinzig" beantwortet. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in Schenkenzell beim Gasthaus "Sonne". Alt-Bürgermeister Paul Armbruster gibt eine kleine Einführung, bevor in Fahrgemeinschaften nach Reinerzau zum Verwaltungsgebäude und der Informationsstelle gefahren wird. Frau Schade und Friedrich Funkler übernehmen die Führung. Es wird auf zahlreiche Beteiligung gehofft! Gäste sind willkommen.

Hüttendienste auf der Hohenlochenhütte
Samstag, den 14.05.2011: Bernd Riedel und Martina Riedel
Sonntag, den 15.05.2011: Thomas Mosmann und Thomas Schmider

Den Wildpflanzen auf der Spur
Der Schwarzwaldverein Wolfach lädt am Sonntag, den 15.05.2011 zur Wildkräuterwanderung unter der Führung von Monika Wurft, der Kräuterpädagogin und Schwarzwald-Guide ein. Auch Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Kostenanteil: 5,00 € zuzüglich der Fahrkosten mit der OSB 5,40 €.
Treffpunkt ist um 12.15 Uhr in Wolfach am P+R, Abfahrt um 12.36 Uhr mit der OSB nach Schenkenzell. Dort treffen wir uns mit Monika Wurft.
Bei dieser Kräuterwanderung geht es über schmale Wege und durch einen lichten Kiefernwald bei der Schenkenburg auf die obere Halde von Schiltach. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch unterschiedlichste Umgebungen, trockene Steinhalden, Bachläufe und Wiesenfreiflächen. Fantastische Ausblicke über den Schwarzwald und seine Täler werden sich bieten und alles, was die Natur uns bietet kommt ganz nahe. Eine ausgiebige Rast an markanter Stelle ist eingeplant und außerdem gibt es auf dieser Tour so einiges über unsere heimischen Wildpflanzen zu erfahren. Beim Abstieg bietet sich ein toller Ausblick auf Schiltach und seine besondere Fachwerkkulisse.
Bitte Rucksackverpflegung und passende Kleidung sowie gutes Schuhwerk mitnehmen, Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Die Wanderzeit beträgt rd. 4,5 Std, die Wanderstrecke liegt bei ca. 10 Km, die Höhendifferenz bei ca. 300 Hm.
Rückfahrt mit der OSB ab Schiltach Mitte nach Vereinbarung. (18.09 Uhr oder 19.09 Uhr)

Vogelkonzert im Wald

Am Samstag, den 21.05.2011 lädt die Familiengruppe des SWV-Wolfach zum Vogelkonzert im Wald ein. Abfahrt dazu ist bereits um 5.15 Uhr (Parkplatz kath. Kirche, Wolfach) zum Waldkulturhaus in Bad Rippoldsau. Die Führung mit Herrn Hessner vom Naturschutzzentrum beginnt um 6.00 Uhr, da nach Sonnenaufgang die Gesangsaktivität am größten ist. Wer möchte kann gerne ein Fernglas mitbringen. Wir werden ca. 2-2,5 Stunden unterwegs sein. Bei Regen findet diese Aktion nicht statt. Zum Abschluss wollen wir noch gemeinsam Frühstücken.
Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, den 18.05.2011 bei Annette Schamm (07834-859253) oder Marianne Hacker (07834-4108). Kostenbeitrag: 3,00 Euro pro Person.
Schwarzwaldverein Wolfach
Erwin Maulbetsch, Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Der SWV Wolfach wanderte zur Grischthütte
Für den 1. Mai hatte sich der Schwarzwaldverein Wolfach vorgenommen, mit der Wandergruppe und mit dem Erlebnislauf die Welschensteinacher Ortsgruppe zu besuchen.
Während die Wanderer unter Führung von Jochen Pilsitz vom Bahnhof Steinach zur Grischthütte wanderten, nahmen die Erlebnisläufer den Weg vom Bahnhof Haslach hoch übers Fehrenbacher Kreuz und den Schutterwaldblick zur Hütte. Fast gleichzeitig kamen die beiden Gruppen am Festplatz an.

Die schöne Fernsicht, Goulasch, Steaks und Würste sowie kühle Getränke luden zum Bleiben ein. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, ging es in Richtung Steinacher Bahnhof durch das landschaftlich herrliche Tal von Welschensteinach zur Heimfahrt nach Wolfach weiter.

Förderverein für Handball Wolfach e.V.

Generalversammlung
Die jährliche Generalversammlung des Fördervereins für Handball Wolfach e.V. findet am 16. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TV Wolfach statt.

Die Volleyballabteilung des TV Wolfach sucht neue Mitstreiter

Volleyball ist eigentlich ein Sport, den man bis ins hohe Alter betreiben kann. Allerdings nur mit anderen zusammen.Dann kann man sich über gelungene Punkte freuen, sich gemeinsam über unnötige Fehler ärgern, eben alles, was einen Mannschaftssport ausmacht.
Daher suchen wir dringend neue Mitspielerinnen und Mitspieler im Alter zwischen 16 und 45 Jahren. Auch Anfänger sind willkommen.

Trainingsabende:
freitags, 19.00 Uhr bis 20:30 Uhr
dienstags, 19:30 bis 20:30 Uhr

jeweils in der Realschulsporthalle Wolfach.

Mehr Informationen bei Sonja Förster (86 91 21), Matthias Dorn (85 98 73) oder per Mail direkt von unserem Trainer Niki Kremer (kremer.niki@gmx.net).

Maiandacht der Kolpingsfamilie Wolfach

Die Kolpingsfamilie Wolfach lädt die gesamte Pfarrgemeinde und Seelsorgeeinheit herzlich zum Mitfeiern einer Maiandacht am Dienstag den 17. Mai 2011 um 19:30 Uhr in der St. Jakobus Kapelle ein.
Wer möchte, trifft sich zum gemeinsamen Loswandern um 19:00 Uhr beim Tunnel.

Leipold Rentner

Frühlingsfahrt
Die Frühlingsfahrt der Leipold Rentner findet am Donnerstag 19. Mai statt. Ziel ist die Abfallbehandlungsanlage Kahlenberg in Ringsheim. Weiterfahrt nach Kenzingen zur Kaffeepause. Abschlusseinkehr im Gasthaus „zur Straußi“ in Buchholz.
Abfahrt um 11.30 Uhr bei der Firma Leipold in der Vorstadtstraße. Anmeldung bitte umgehend unter Tel. 07834 / 46 16 oder 95 37.

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat gewann Helmut Huger, Lauterbach mit 2109 Punkten vor Martin Hildbrand, Hardt 2098 Punkte und Hermann Moser, Wolfach 1810 Punkte. Die Plätze 4 bis 6 belegten Willi Engisch, Haslach 1738 Punkte, Heinz Wöhrle, Kirnbach 1665 Punkte und Karl Huger, Schramberg 1618 Punkte.
Der letzte Preisskat der Saison 2010/2011 findet am 27. Mai 2011 im Gasthaus "Kirnbacher Hof" statt.

FC Kirnbach e. V.

Dorotheenhüttencup 2011 – Kirnbach Open
Endlich ist es wieder soweit! Erneut findet in diesem Jahr **vom 14.06. – 18.06.2010** das Kirnbach Open = Jedermann Fußballturnier, statt.
Das Turnier wird auf dem Kunstrasenplatz im Kirnbacher Eschenlochstadion ausgetragen. Es wird sowohl um den Herren- als auch um den Damenwanderpokal gespielt. Zusätzlich findet noch ein Rahmenprogramm statt. Am Freitag findet eine Party mit DJ oder Live Band statt, am Samstag unterhält Euch DJ Werner .
Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2011.
Anmeldungen nehmen entgegen:
Andreas Esslinger, Tel.: 07832/977318,
E-Mail: andreas.esslinger@t-online.de
Jürgen Bräutigam, Tel.: 07834/47105,
E-Mail: ems-wolfach@t-online.de
Corinna Lauble,Tel.:07834/865333,
E-Mail:corinna.lauble@web.de
Anmeldeformulare und Turnierbestimmungen gibt es auch unter www.fc-kirnbach.de.
Der FC Kirnbach freut sich auf Eure Teilnahme!

Wolfacher Kinzigflößer e.V.

Bau von Ruderbooten
Für das diesjährige Floßhafenfest benötigen die „Wolfacher Kinzigflößer“ zwei Ruderboote für das Thema „Triftholz-Flößerei“. Diese Boote dienten früher zum Einsammeln des schwimmenden Brennholzes und in späteren Jahren auch zur touristischen Attraktion auf der Kinzig. Für die handwerkliche Arbeit konnten die Flößer die Schüler und deren Fachlehrer Martin Schley der Berufsvorbereitungsklasse der Gewerblichen Schule Wolfach motivieren. So entstanden zwei Boote in Leichtbauweise. Die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Baupläne meisterten Lehrer wie Schüler.

Modell-Floß für den Flößer-Park
Das diesjährige Floßhafen-Fest (16.-18. Juli), veranstaltet von den „Wolfacher Kinzigflößern“ und der „Bürgerwehr Wolfach“, naht und weitere Vorbereitungen müssen getroffen werden. Das bereits in die Jahre gekommene Modell-Floß im Flößerpark wird nun ersetzt werden. Dafür musste neues Holz hergerichtet und bearbeitet werden. Die „Jungflößer“ übernahmen diese Arbeit unter Anleitung von Bernd Kleinbub und Oberflößer Anton Griesbaum beim Flößerschuppen unterhalb von St. Jakob. Das 16 m lange Floß wird anlässlich des Festes eingewässert und ersetzt anschließend das alte Floß auf der Wiese im Flößerpark. Das 130m lange, große Floß wird in diesem Jahr nicht auf der Kinzig schwimmen. Dafür wird die Triftholz- (Brennholz-) Flößerei auf der Wolf demonstriert und gezeigt.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information Stadt Wolfach
Winter/Frühjahr 2011:

Montag - Freitag	09.00 - 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

12.05.2011, 20:45 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Nachtwächterrundgang

14.05.2011, 09:00 Uhr; Wolfach, Herlinsbachschule
Rund um Wolfach Spendenlauf des FC Kirnbach zugunsten des Vereins Pwoje men Kontre
Start: 9.00 bei den Gewerblichen Schulen; Veranstalter FC Kirnbach; Anmeldungen unter www.moosenmaettle-berglauf.de. Der Spendenlauf findet zugunsten von Pwoje men kontre Haiti-Deutschland e.V. statt.

14.05.2011, 18:00 Uhr; Wolfach-Halbmeil, Pausenhalle
Jahreskonzert der Bläserjugend der Trachtenkapelle Kinzigtal

14.05.2011, 20:45 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Nachtwächterrundgang

15.05.2011, 07:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Grafenloch
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

15.05.2011, 19:00 Uhr; Wolfach, Rathaussaal
Schubert-Liederabend mit Clemens Morgenthaler und Bernhard Renzikowski
Bassbariton und Klavier

19.05.2011, 20:45 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Nachtwächterrundgang

20.05.2011, 15:00 Uhr; Wolfach,
Alles Käse oder was?
Herstellung von Weichkäse. Dauer: ca. 3 Stunden; Kosten: 25,- Euro / Person; Anmeldung und Informationen: Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53

21.05.2011, 20:45 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Nachtwächterrundgang

22.05.2011, 07:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Obertal
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

Jede Woche in Wolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach
18:00 Uhr – Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´.
Gäste sind herzlich Willkomenn. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Lauftreff des FC Kirnbach
17:00 Uhr – Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´.
Gäste sind herzlich Willkomenn. Die Teilnahme ist kostenlos.

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:
Geführte Ausritte
für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Infos unter: Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel. 07834/869953; www.bartleshof.de

Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten: 11,-- €/45 min;
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Schauen Sie mal rein ... wir bewegen was!
REISEBÜRO OBERFELL ... und es wird Ihr schönster Urlaub!
Sparkasse Wolfach

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

MiMa- Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache unter Telefon 07834 / 94 20 möglich.

Grünschnittplatz

Samstags 13 - 16 Uhr geöffnet

Minigolfplatz Wolfach

Bei schönem Wetter täglich von 13.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Während der Ferienzeiten ist die Anlage bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.
Info:
Am Sonntag den 15.05.11 starten wir in die neue Saison. Mit frisch gezapftem Bier ,Grill und Salatbüfett ab 11.30 Uhr. Kinder bis 14 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen spielen kostenlos. Ansonsten bis 16 Jahren 0,50 Euro Erwachsene 1,50 Euro. Natürlich bei schönem Wetter. Es freut sich auf Sie der Gastroservice Dolce Vita !

Minigolfplatz Oberwolfach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	13.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag	13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags und bei Regen	geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Tägliche Führungen von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Montag – Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 14. Mai – Samstag der 3. Osterwoche
14.00 Uhr In der Schlosskapelle: Ökum. Trauung von Sven u. Cathrin Rauber.
15.30 Uhr In St. Laurentius: Goldene Hochzeit der Eheleute Manfred und Hildegard Kube.
17.30 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Leni Allgaier; Lana Maria Kiefer; Nico Rothfuß.
19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. 2. Seelenamt für Wilhelm Hacker. Gedenken an Gertrud Neu; Josefine Vollmer; Jochen Müller; Bruno Isenmann; Josef u. Maria Anna Armbruster; Elisabeth Wigant und Maria u. Otto Wigant; Helga Weiß; Wilhelm Mayer; Cäcilia Matt; Berta u. Philipp Schillinger u. Sohn Alfons; Frieda Schillinger u. Monika Mäder; Jean-Paul Kauss und Fam. Riehl/Schaeffer.

Sonntag, 15. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit
8.15 Uhr In St. Marien: Amt. Hl. Messe für Erwin u. Hermine Echle u. verstorb. Angeh. Gedenken an Wilhelm u. Rosalia Bonath u. verstorb. Angeh.; Hermann Schrempp u. Frieda Groß u. verstorb. Eltern. Gestiftete Jahrtagsmesse für Gottfried u. Hildegard Armbruster.
8.15 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.
10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.
15.00 Uhr In der Schlosskapelle: Maiandacht.

Montag, 16. Mai – HL. JOHANNES NEPOMUK
14.00 Uhr In St. Marien: Goldene Hochzeit der Eheleute Bernhard u. Frieda Armbruster geb. Springmann.
20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 17. Mai – Dienstag der 4. Osterwoche
15.00 Uhr Im Joh. - Brenzheim: Hl. Messe.
19.30 Uhr In St. Jakob: Maiandacht mit der Kolpingsfamilie Wolfach.

Mittwoch, 18. Mai
Keine Gemeinschaftsmesse der Frauen

Donnerstag, 19. Mai
Keine Abendmesse
20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Gruppe auf dem Weg.

Freitag, 20. Mai – Freitag der 4. Osterwoche
15.30 Uhr In St. Luitgard: Hl. Messe mit Krankensalbung.

Samstag, 21. Mai – Samstag der 4. Osterwoche
19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für die verstorbenen Seelsorger von St. Roman u. für Herrn Pfarrer Ringelhann. Gedenken an Roman Faist u. verstorb. Angeh.; Mathias u. Franziska Mantel u. Maria Schmieder

Sonntag, 22. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit
8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt. Hl. Messe für Hu-

bert Harter u. Großeltern Harter u. Echle.
10.00 Uhr In St. Marien: Amt zum 50-jährigen Jubiläum der Dorfhelferinnenstation, mitgestaltet von der Gruppe Maranatha; anschl. Brotverkauf zugunsten der Stiftung „Familie in Not“.
10.00 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.
15.00 Uhr In St. Jakob: Maiandacht.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 14.05.;06.08.2011 um 17.30 Uhr;
Sonntag, 12.06.2011 um 11.15 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 23.07.2011; um 17.30 Uhr
In St. Marien:
Samstag, 25.06.2011 um 17.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag, 06.06.2011;
Donnerstag, 14.07.2011.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und
Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und
Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

INNENRENOVATION DER PFARRKIRCHE ST. BARTHOLOMÄUS
Ab Montag, den 09. Mai 2011, beginnen in der Pfarrkirche St. Bartholomäus die Arbeiten zur Innenrenovation. Während der Renovation können keine Gottesdienste gehalten werden. Alle Gottesdienste werden dann in der Filialkirche St. Marien in Oberwolfach-Walke gefeiert. Fronleichnam wird auf jeden Fall im Ortsteil Kirche gefeiert. Die Blumenteppiche können somit an ihren bisherigen Plätzen ausgelegt werden. Die Schülergottesdienste finden im Haus der Pfarrgemeinde statt.
Für die Renovierung ist ungefähr ein halbes Jahr vorgesehen. Wir hoffen, dass wir den Zeitplan einhalten können und unsere Kirche im Jubiläumsjahr 2012 (250 Jahre) in neuem Glanz erstrahlt. Wir bitten um Verständnis.
Der Pfarrgemeinderat.

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach
Unsere Maiandacht feiern wir am Mittwoch, 25. Mai 2011, wieder in der Wendelinuskapelle. Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Erdenbauernhof. Beginn der Maiandacht ca. 19.30 Uhr. Anschließend ist für die Einkehr im Käppelehof reserviert. Das Team freut sich um eine zahlreiche Teilnahme zu Fuß oder Auto.

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil
Am Mittwoch, 01. Juni 2011, wollen wir gemeinsam den Bibelpfad in Schiltach gehen. Wir treffen uns auf dem Kirchplatz und bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt um 18.00 Uhr. Auf der Heimfahrt wollen wir noch einkehren und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

50-jähriges Jubiläum der Dorfhelferinnen-Station Oberwolfach
Zur Festgottesdienst am Sonntag, 22. Mai 2011 um 10.00 Uhr in St. Marien und zum anschließenden Empfang in der Grundschule Walke laden wir alle interessierten Mitchristen ganz herzlich ein. Nach dem Gottesdienst verkaufen wir Bauernbrot zugunsten der Stiftung „Familie in Not“ des Dorfhelferinnenwerks Sölden. Wir informieren über unsere Arbeit und haben eine kleine Ausstellung über den Werdegang der Dorfhelferinnenstation vorbereitet. Für die Kinder steht ein Spielzimmer mit Betreuung zur Verfügung. Treffen Sie ehemalige Dorfhelferinnen, feiern Sie mit uns und lernen Sie unsere Einrichtung kennen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

„Treffpunkt Bücherei“ auf der Kreuzsattelhütte
Die Bücherei Oberwolfach bewirtet am Sonntag, 15. Mai 2011, die Kreuzsattelhütte. Wir bieten Ihnen Erbseneintopf und Würstchen mit Brötchen und verwöhnen Sie mit hausgemachten Kuchen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Der Erlös kommt unserer Bücherei zu Gute.

ZELTLAGER DER KJG WOLFACH
Unsere Zelte werden wir dieses Jahr in KOLBINGEN bei Tuttlingen von Mo 01. bis Mi 10. August 2011 aufschlagen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 9 – 15 Jahren. Ein buntes und vielseitiges Programm wartet auf euch. Mit Gelände-, Erlebnis- und Nachtspielen sowie Ausflug, Bus, Verpflegung und Programm beträgt dieses Jahr 140,00 Euro. Für Geschwister gibt es eine Ermäßigung von 5,00 Euro pro Kind.

Anmeldungen liegen ab sofort im Pfarrbüro Wolfach aus oder können im Internet unter www.kjg-wolfach.de heruntergeladen werden. Bei Fragen steht Ihnen die Lagerleitung gerne zur Verfügung. Deren Kontaktdaten können dem Anmeldeformular entnommen werden. Singen am Lagerfeuer und Abschluss-Disco, …wollen wir euch zehn unvergessliche Tage bieten. Der Zeltlagerbeitrag für Zeltplatz,

Maiandachten in der Seelsorgeeinheit
Sonntag, 15. Mai
15.00 Uhr in der Schlosskapelle
Dienstag, 17. Mai
19.30 Uhr St. Jakob – Kolpingsfamilie Wolfach
Sonntag, 22. Mai
15.00 Uhr St. Jakob
Mittwoch, 25. Mai
19.30 Uhr Wendelinuskapelle (Käppele)
mit Kfd Oberwolfach
Sonntag, 29. Mai
15.00 Uhr in St. Marien

Maiandacht der Kolpingsfamilie Wolfach
Die Kolpingsfamilie lädt Mitglieder und die Pfarrgemeinde zu einer Maiandacht in die St. Jakobskapelle ein. Sie findet am Dienstag, 17. Mai um 19.30 Uhr statt.
Treffpunkt zum hoch wandern ist um 19.00 Uhr beim Tunnel.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Anmeldung zur Papstmesse - Papstmesse in Freiburg am Sonntag, 25. September 2011 um 10.00 Uhr
Am Sonntag, 25. September 2011 um 10.00 Uhr wird die große Papstmesse im Rahmen des Besuches von Papst Benedikt XVI in Freiburg auf dem Flugplatzgelände stattfinden. Wir haben 2 Busse für die Fahrt nach Freiburg reserviert. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte bis zu den Sommerferien (27. Juli 2011) im Pfarrbüro verbindlich anmelden, damit wir die kostenlosen aber notwendigen Teilnahmekarten bestellen können. Der Preis für die Busfahrt wird noch bekanntgegeben. Auch wer privat zur Papstmesse fährt, braucht diese Teilnahmekarte, und kann sie bis zu Beginn der Sommerferien über das Pfarrbüro bestellen.
Nach der in der bisherigen Planungsdiskussion erörterten Szenarien muss damit gerechnet werden, dass die Mitfeier am Sonntagsgottesdienst mit besonderen körperlichen Anstrengungen verbunden sein wird (Anmarschwege, Wartezeiten vor der Papstmesse, Dauer der Rückreise). Gewünschte Ankunft in Freiburg an dem zugewiesenen Parkplatz oder am Bahnhof gegen 6.00 Uhr in der Frühe. Zusammen mit möglichen längeren Anfahrtswegen könnte dies zu einer Gesamtbelastung führen, die sich ältere oder gesundheitlich angeschlagene Menschen nicht ohne weiteres zumuten sollten. In diesen Fällen wäre das Mitfeiern am heimischen Bildschirm womöglich die bessere Alternative.

Vigilfeier mit dem Heiligen Vater am Samstag, 24. September 2011 um 19.15 Uhr auf dem Messegelände
Auch zu diesem Vigilgottesdienst, den der Heilige Vater mit den Jugendlichen (im Alter von 13 bis 30 Jahren) am Samstagabend auf dem Messegelände feiert, müssen Teilnahmekarten über das Pfarrbüro bestellt werden. Grundsätzlich müssen die Jugendlichen damit rechnen, vom 24. auf 25. September auf der Wiese des Flughafengeländes zu übernachten. Eventuell besteht zusätzlich die Möglichkeit, in einer der Freiburger Hallen übernachten zu können. Dies wird dann später mitgeteilt. Alle angemeldeten Jugendlichen werden am Morgen des 25. September mit einem umfangreichen Frühstückspaket ausgestattet. Für die übrige Verpflegung muss selbst gesorgt werden.

Ü 30 Gottesdienst am 28. Mai, 19 Uhr in Offenburg St. Martin, gestaltet von der Telefonseelsorge
Hoffnung geben?
Mit allen Sinnen Kontakt wagen: ganz OHR sein – Hoffnung geben!
Wie lesen Menschen, die immer wieder anderen am Telefon ihr Ohr leihen, biblische Texte? Wie füllen sich Worte und begriffe aus diesem Erfahrungs- und Arbeitsfeld der Kirchen? Was haben MitarbeiterInnen, Anrufende und die Menschen in der Ortenau und darüber hinaus für einen Gewinn aus dieser Arbeit? Die Telefonseelsorge lädt ein, sich mit ihr auf die Suche nach Antworten und Wegen zu machen. Herzliche Einladung dazu. Mit Ihrer Spende bei der Kollekte unterstützen Sie die Arbeit der Telefonseelsorge.

Einladung zum ökumenischen Gedenkgottesdienst für Suizidangehörige
Am Freitag, 27. Mai 2011 um 18.30 Uhr
In der St. Martin-Kirche in Offenburg, Zähringerstrasse 38.
Ein Mensch nimmt sich das Leben – für die Angehörigen oft wie ein Schlag aus heiterem Himmel, unter dem sie jahrelang leiden. Die evangelische und katholische Kirche im Ortenaukreis laden einmal im Jahr ein zu einem zentralen Gottesdienst in der Region. Er will helfen, in Gebet und Meditation der Verstorbenen zu gedenken und die Trauernden auf ihrem Weg zu stärken. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch, sowie zur Information über Selbsthilfe- und Trauergruppen. Der Gottesdienst wird gestaltet von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der katholischen und evangelischen Kirche in der Ortenau. Kontakt: Kath. und evang. Klinikseelsorge, Klostenstraße 19, 77933 Lahr, Tel.: 07821-932205, klinikseelsorge@le.ortenau-klinikum.de

Rosenkranz
In St. Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.
In St. Bartholomäus:
Sonntags um 18.00 Uhr.
In St. Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St. Roman:
Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Konfirmation
Was ist Konfirmation? Muss man das machen? Soll man das machen? Wann darf man das machen? - Solche Fragen werden in diesen Wochen in vielen Familien besprochen, denn die Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang 2011/12 steht bevor. Von Anfang an war die Konfirmation das „Ja“ eines Jugendlichen zu seiner eigenen Taufe, die bei den meisten im Säuglingsalter stattfand. Damit werden der persönliche Glauben und die Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde befestigt (= „konfirmiert“). Dazu konnte und kann der Jugendliche einiges lernen, damit er weiß, wozu er „Ja“ sagt. Heute sieht man in der Konfirmandenzeit vor allem die Begleitung bei der Entwicklung des eigenen Glaubens. Wer nicht so genau weiß, was eigentlich christlicher Glauben ist und was man da alles machen kann, der ist genau richtig in der Konfirmandenzeit. Normalerweise wird man konfirmiert, wenn man in der 8.Klasse ist. Und wer konfirmiert ist, der kann Taufpate werden, in der Gemeindeversammlung mitsprechen und die Gemeindeleitung mit wählen. Ich lade ganz herzlich in beiden Gemeinden zu einem Informations- und Anmeldeabend ein, bei dem man sich informieren und, wenn es einem zusagt, anmelden kann:

Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang 2011/2012
Wir laden die Jugendlichen mit Ihren Eltern herzlich zu einem Informations- und Anmeldeabend ein:
Am Mittwoch 18. Mai 2011 um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wolfach
Die Jugendlichen des Konfirmandenjahrgangs 2011/2012 sind angeschrieben worden. Das sind in der Regel die Jugendlichen, die im nächsten Schuljahr die 8. Klasse besuchen.
Wir können nur Familien anschreiben, deren Kinder getauft sind bzw. in denen jemand aus dem Familienverband evangelisch ist und die zu unserer Gemeinde gehören.
Da es immer mehr Jugendliche gibt, die nicht getauft sind, oder die außerhalb wohnen und hier mit ihren Schulkameraden konfirmiert werden wollen, bitten wir darum, diese Information weiterzugeben, z.B. an Klassenkameraden.

Gruppe Senfkorn:
Gemeinsamer Besuch des Konzerts mit Clemens Bittlinger am So, 15.05.2011 um 17.00 Uhr in Biberach. Die Gruppe Senfkorn unter Leitung von Frau Buchta (Tel 6207) lädt weitere Interessierte ein, sich anzuschließen und Fahrgemeinschaften zu bilden.

Samstag, 14.05.2011
14.00 Uhr, Schlosskapelle Wolfach
Ökumen. Trauung Sven u. Katrin Rauber
Sonntag, 15.05.2011
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß, gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigo-Mäuse mit gemeinsamem Beginn im Gottesdienst
Montag, 16.05.2011
19.00 –
19.30 Uhr Andacht

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Im Mai finden keine Gottesdienste in der Friedenskapelle statt.
Nächster Gottesdienst erst am Sonntag, 05.06.2011 um 9.30 Uhr mit Präd. Edelgard Kirbis mit Taufe von Fernando Münzing.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach, Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249, www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 15.05.:
9.00 Uhr Gottesdienst, mit Pfr. Voß

Vorschau:
Am Sonntag, den 22.05. laden wir um 10.15 Uhr zum Familiengottesdienst ein. Gestaltet von dem Arche-Kindergottesdienst und Pfr. Voß.
Herzliche Einladung hierzu.

Seniorenfahrt
Donnerstag, 12.05. Erste Seniorenfahrt der Kirnbacher Senioren. Abfahrt ausnahmsweise um 12.00 Uhr talaufwärts vom Kirnbacher Hof bis zur Kirche. Besuch des Grabes von Karl Wöhrle.
Weiterfahrt zum Bärenpark mit Kaffeepause. Heimfahrt über Freudenstadt. Einkehr in einer einheimischen Gaststätte. Anmeldung bei Hilde Aberle, Tel: 9679

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 15.05.2011
09:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 18.05.2011
20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg
Bildübertragung aus Dornhan, Bezirksapostel Michael Ehrich

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelkurs mit dem Thema: „Wie standen die ersten Christen einander bei?“ – Apostelgeschichte 2: 44 + 45
19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden“. – Psalm 37: 9 - 11
10.15 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Vertraue auf Jehova, denn das Ende kommt immer näher“. – Jesaja 26:4
Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Amt für Waldwirtschaft Forstbezirk Wolfach
Das Amt für Waldwirtschaft, Forstbezirk Wolfach informiert:
Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von Mai bis Juli 2011:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
WF-0911 Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *** 07.06.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
WB-0711 Pflege von Jungbeständen Buche: 29.06., Esche/Ahorn: 30.06., Fichte: 06.07., Fichte/Tanne/Buche: 07.07., Eiche: 07.07., Douglasie: 08.07.
WL-0211 Welcher Baum ist das? Die wichtigsten Baumarten der Forstwirtschaft 20.05.
WL-0311 Seltene Baumarten – ihre Bedeutung für die Forstwirtschaft Teil 1: 21.07.,
Teil 2: 22.07.
WL-0411 Was blüht denn da? Die wichtigsten Bodenpflanzen im Wald 10.06.

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach
BM-0311 Produktion von Weihnachtsbäumen 27.05.

Anmeldung: umgehend
Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte
Kosten: Lehrgangsgebühren: 40 € Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei dem mit *** gekennzeichneten Lehrgang keine Lehrgangsgebühren.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2011.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841 060, Fax: 06261/844 705, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de
Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2011 des Landesbetriebs ForstBW.

Amt für Landwirtschaft
Lehrgang Sachkundenachweis für Vogelschreckpatronen
Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis weist auf einen Lehrgang des BLHV-Bildungswerks zum Erwerb des Sachkundenachweises für Vogelschreckpatronen hin. Der Lahrgang findet am Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eugen-Str.2, statt. Den Sachkundenachweis benötigen Landwirte mit Sonderkulturen, Winzergenossenschaften oder Weingüter, die wirksame Vogelschreckpatronen oder –raketen einsetzen möchten, um ihre Kulturen vor Vogelschwärmen, besonders Krähen und Staren, zu schützen. Die Abendveranstaltung umfasst rund drei Stunden. Der Nachweis wird ohne Prüfung erteilt. Referent ist der Waffen- und Schießstandsachverständige Edgar Fleig.
Die Seminar- und Zertifikatsgebühr beträgt 30 Euro und ist am Kursabend zu entrichten. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung beim BLHV-Bildungswerk, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Tel.: 0761 / 27 133 82, Fax: 0761-2713363, E-Mail: matthias.werner@blhv.de erforderlich.

Event-Tag

Der Donnerstag in der Ortenau ist der neue Event-Tag im Kreisgebiet, der von Mitte April bis Ende September 2011 kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art mit einer kulinarischen Besonderheit verbindet. Termine und Informationen unter www.dort-ortenau.de.

Am 19. Mai finden folgende Termine statt:

Führung im Heimatmuseum und durch den Bienengarten; Schmiedevorführung
Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit. Bei der Besichtigung der Hammerschmiede, einem Rundgang durch das

Heimatmuseum und durch den Bienengarten mit Bienenhaus kommen Sie mit 280 Jahren Geschichte der Region in Berührung. Abschließend gibt es in der Schmiedestube ein zünftiges Bauernvesper.
Interessierte treffen sich um 15:00 Uhr in Lahr-Reichenbach im Museum. Die Teilnahme kostet 11,- Euro. Anmeldungen bis zum 16.05. unter 07821/7533.

Führung mit geistigem Genuss
Lauschen Sie Geistvollem beim Rundgang durch die Obstanlage und genießen Sie erlesene Brände und Liköre bei einer Verkostung in herrlicher Natur.
Ein Erlebnis für die Sinne spüren Sie auch beim Verzehr der dazugereichten handgefertigten Pralinen.
Beginn ist um 15:00 Uhr in Nordrach, Heidenbühl 2. Die Teilnahme kostet 5,- . Anmeldungen bis zum 18.05. unter 07838/663.

Kulinarische Entdeckungsreise durch Lahr – ein mediterraner Streifzug
Erleben Sie regionale Gaumenfreuden und erschließen Sie lokale Weine bei einer reizvollen kulinarischen Entdekkungsreise , abgerundet mit einer feinen Auswahl an Lahrer Geschichten und Episoden. Treffpunkt ist um 18:00Uhr in Lahr am Rathausplatz/Bürgerbüro.
Die Teilnahme kostet 36,- Euro. Anmeldung wird bis zum 10.05. unter 07821/9100128 erbeten.

Sekt oder Perlwein – Ein prickelndes Vergnügen
Sechs Ortenauer Sekte und zwei Perlweine im Vergleich: Welche Rebsorte eignet sich besonders für Sekt? Eher die fruchtbetonten oder die in der Frucht zurückhaltenden Sorten? Wie macht man überhaupt Sekt und was ist der Unterschied zu perlwein? Finden Sie Ihre Favoriten.
Beginn ist um 19:00 Uhr in Offenburg, Fit for work Berufliche Bildung GmbH, Freiburgerstraße 6. Die Teilnahme kostet 19,- Euro. Anmeldungen werden bis zum 16.05. unter 0781/9481083 entgegengenommen.

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34/86 75 90
Telefax: 0 78 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell
Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:
Gengenbach (GE) Tel. 07803 930 147
Haslach (HS) Tel. 07832 706 174
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn		Kurztitel	Nummer
18.05.	18:00	Vortrag Hüftprothese	3.0417 WO
19.05.	20:00	Vortrag Lauftraining	3.0411 HS
26.05.	19:00	Kochdemonstration Erdbeeren	3.0704 WO
28.05.	09:30	Exkursion Bergwerk u. Mineralien	1.1003 WO
03.06.	18:30	Gesprächstechniken	5.0005 GE
08.06.	18:00	Exkursion Gedenkstätte Vulkan	1.0107 HS

Welche Hüftprothese ist die Richtige? (3.0417 WO)
Mi. 18.05.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.
Der Einsatz eines künstlichen Hüftgelenks ist inzwischen ein weit verbreiteter Eingriff bei Arthrose. Vorgestellt werden verschiedene Prothesenmodelle, da nicht jede Prothese für jeden Patienten gleich gut geeignet ist. Dem Alter, der Knochenqualität und dem Aktivitätsniveau des Patienten entsprechend kann eine Prothese gewählt werden, damit eine ideale Versorgung des Patienten möglich wird. Insbesondere die so genannte Hüftkappe, eine Oberflächenersatzprothese zur minimalen Versorgung, wird erklärt und vorgestellt. Der Referent ist Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Chefarzt am Ortenau Klinikum Wolfach.

Kochdemonstration - Leckeres aus Erdbeeren (3.0704 WO)
Do. 26.05.2011, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, NN Ernährungszentrum, 6,00 € für Lebensmittel.
Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.
Nach den langen Wintermonaten kann die Erdbeere als erste heimische Frucht geerntet werden. Damit Sie die kurze Erdbeerzeit auch richtig genießen können, lernen Sie viele neue Rezepte zur Verwertung dieser nährstoffreichen Frucht kennen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834 867590.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1003 WO)
Sa. 28.05.2011, 9:30-12:00 Uhr, und 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16,00 € 12,00 € für Schüler inkl. Eintritt und Führung.
Interessieren Sie sich für Silber und die in Oberwolfach gefundenen weltbekannten Mineralien? Bei einer Führung im Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach erfahren Sie zunächst Wissenswertes über den Silberbergbau und können sich selbst ein Bild über die harte Arbeit und die Arbeitsweise der Bergleute machen. Am Nachmittag geht dann jeder selbst auf die Suche nach Mineralien. Auf der Mineralienhalde der Grube Clara an der Kirnbacher Straße in Wolfach kann man mit etwas Glück eine der 420 weltweit bekannten Mineralien finden und mit nach Hause nehmen. Bitte mitbringen: warme Kleidung und feste Schuhe, Hammer, Schutzbrille (falls vorhanden) und Eimer für Mineralien. Grubenkleidung und Helm wird gestellt.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 / 867 590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell

Diavortrag "Zu Fuß nach Jerusalem"
Am Freitag, den 13. Mai um 20.00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.
Keine Anmeldung erforderlich. Abendkasse: 4,- €.

Fussreflexzonenmassage
Es geht um die Füße, ihre Behandlung und die Wirkung auf den ganzen Menschen. Erlernt werden Fußbewegungen, Massagetechniken und ausgleichende Griffe, die einem selber gut tun und mit denen Wellness- und Wohlfühlbehandlungen durchgeführt werden können. Die dazu passenden

Zonen werden vorgestellt und ertastet. Diese können auch in der Gesundheitspflege z.B. von Babys, Kindern und bettlägerigen Menschen gut genutzt werden. Inhalte des Kurses sind: die Bedeutung der Füße und ihre Veränderungen, Bewegung und Beweglichkeit, Massagetechniken und Ausgleichsgriffe, Wohlfühlbehandlungen und Gesundheitspflege, Anordnung der Zonen, Babys, Kinder und ältere Menschen und die Eigenbehandlungen. Kursleiter ist Heilpraktiker Reinhard von Neipperg.
Ab 23. Mai, 3 Termine jeweils montags von 19.30 – 21.45 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 16. Mai. Gebühr: 25,- €.

Schwimmkurs zur Technikverbesserung für Erwachsene
Die Teilnehmer dieses Schwimmstilkurses können ihre Grundfertigkeiten in der Brust- und Kraultechnik unter gezielter Förderung verbessern. Bei Bedarf werden auch Tipps zu anderen Schwimmtechniken gegeben. Unter 15 Grad und Dauerregen fällt der Kurs aus.
Ab 24. Mai, 8 Termine jeweils dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Freibad in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 17. Mai. Gebühr: 28,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Technischer Fachwirt
Die Fortbildung "Geprüfter Technischer Fachwirt" am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein wendet sich sowohl an erfahrene Fachkräfte mit einer technischen Berufsausbildung als auch an solche mit kaufmännischer Ausbildung. Näheres zu diesem Lehrgang auf den Informationsveranstaltungen im IHK-Bildungszentrum in Offenburg am Mittwoch, 25. Mai, ab 17.00 Uhr und in Freiburg am 27. Juni 2011, ab 17.00 Uhr. Der berufsbegleitende Lehrgang startet am 8. September sowohl in Freiburg als auch in Offenburg.
Der Fortbildung vermittelt diese Inhalte: Lern- und Arbeitsmethodik, Volks- und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern, Unternehmensführung, technische Kommunikation, Werkstofftechnologie, Fertigungs- und Betriebstechnik, Absatz- und Materialwirtschaft, Logistik, Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle, Qualitäts- und Umweltmanagement, Arbeitsschutz, Führung und Zusammenarbeit.
Näheres, Beratung und Anmeldung beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203- 0 und 0761-2026-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

fit for work Berufliche Bildung GmbH

im Bildungspark, Freiburger Straße 6, 77652 Offenburg

Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L Stufe A ab 23. Mai 2011
Zielgruppe:
Alle Nicht – Kaufleute, die sich betriebswirtschaftliches Kernwissen aneignen wollen.
Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:
Weiterbildung bei fit for work dauert 4 Wochen
Dienstag – Freitag: 18.00 – 21.15 Uhr
sowie Samstag: 08.45 – 12.00 Uhr

Geprüfte/r Verwaltungsmanager/in (bSb) ab 01. Juni 2011
Zielgruppe:
Menschen aus dem kaufmännischen oder verwaltenden Bereich, die praxisbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben und ausbauen wollen, um sich eine solide Basis für ein erfolgreiches Berufsleben zu schaffen.
Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:
Weiterbildung bei fit for work dauert 12 Monate
Montag + Mittwoch: 18.00 – 21.00 Uhr
Sowie 14-tägig samstags: 09.00 – 21.00 Uhr
Finanzierung:
Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.
Ansprechpartnerin: Elke Eble Tel. 0781-9322480
kontakt@fitforwork-bb.de
www.fitforwork.de

Betreute Betriebliche Umschulung für Rehabilitanden in überwiegend kaufmännischen Berufen ab 01. September 2011
(Vorbereitungslehrgang zur betrieblichen Umschulung ab 01. Juni 2011 – 31. August 2011)
Zielgruppe:
Rehabilitanden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem bisherigem Beruf tätig sein können und eine Umschulung in einem kaufmännischen Beruf anstreben.
Unterrichtszeiten, Dauer:
01.06.2011 – 31.08.2013
Vorbereitungslehrgang 01.06.2011 – 31.08.2011:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Finanzierung:
Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Eleonore Dietrich Tel. 0781-9322480
kontakt@fitforwork-bb.de
www.fitforwork.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Wöchentliche Kurse in Schweißen MAG und WIG
Laufend bietet die Gewerbe Akademie auch Schweißkurse an, die modular aufgebaut sind und immer eine Woche dauern. Der Einstieg erfolgt am Montag und die Abschlussprüfung wird am Freitagnachmittag absolviert. Ab dem 16. Mai wird ein Lehrgang in MAG, Metallschutzgasschweißen und ab dem 23. Mai beziehungsweise 30. Mai WIG-Schweißen, Wolframschutzgasschweißen angeboten. Wer Interesse hat, kann sich bei der Gewerbe Akademie in Offenburg, Telefon 0781 / 793 0 informieren.

Das richtige Make-up für aktuelle Anlässe
Typgerechte Make-ups für die verschiedensten Anlässe können Auszubildende, Friseurinnen und Kosmetikerinnen jetzt bei einem Seminar „Braut- und Tages-Make-up“ in der Gewerbe Akademie Appenweier erlernen. Das Tagesseminar am 30. Mai von 9.00 bis 17.00 Uhr vermittelt die Grundlagen des Make-ups, beinhaltet eine kleine Produktkunde und gibt Tipps, wie das typgerechte Make-up zielsicher im Salon umgesetzt werden kann. Informationen erteilt die Gewerbe Akademie in Offenburg, Telefon 0781 / 793 105.

Käse-Schnupperkurs in Wolfach am 20. Mai um 15.00 Uhr

Weichkäse selber herstellen ist ganz einfach, wenn man es einmal unter Anleitung gemacht hat. In dem dreistündigen Grundkurs stellt jeder Teilnehmer einen Weichkäse mit oder ohne Kräutern her und bekommt alle wichtigen Informationen zu Herstellung, Pflege und Reifung. Anmeldung und Information bei der Tourist-Information Wolfach, 07834 / 83 53 53 oder Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger 07834 / 471 37 (0151/ 22 28 57 90) Kosten: 25 Euro inklusive Kostprobe und Skript.

Was sonst noch interessiert

Musikschule Offenburg/Ortenau

Zweigstelle Hausach und Wolfach
Neues aus der Musikschule
Lehrerkonzert im Rathaussaal Wolfach

Unbekannte sind es nicht, die im Blauen Salon am Sonntag den 29. Mai um 17.00 Uhr musizieren werden. Meistens jedoch sieht man sie in Konzerten nervös in den Reihen sitzen oder Notenständer auf der Bühne sortieren. Nicht so an diesem Konzert: die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Offenburg/Ortenau, die in den Zweigstellen Hausach und Wolfach unterrichten, bieten Kostbarkeiten aus ihrem Repertoire an. Dabei kommen in diesem Konzert besonders Musikstücke vor, die durchaus auch ein guter Schüler spielen könnte. Also nichts Abgehobenes, sondern Highlights aus dem Unterricht, Wellnessmusik von Gabriel Fauré und Manuel de Falla und auch mal etwas aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik.
Mit dabei sind dieses Mal Lydia Brückmann (Klavier), Alexander Geladze (Klavier), Martin Drews (Gitarre), Sophie Gilbert (Klarinette), Kathrin Krichel (Querflöte), Karin Pätzold (Klavier), Matthias Schadock (Gesang), Heike Thoma (Querflöte), Benedict Walter (Oboe) und Christina Weschta (Violine).

LEV Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Weiderind fachgerecht zerlegen –wir schauen dem Metzgermeister über die Schulter
Die für 5. Mai 2011 geplante Veranstaltung musste leider verschoben werden!

Nun lädt der LEV Mittlerer Schwarzwald am Donnerstag, den 26. Mai 2011 um 18:00 Uhr in Siedlers Schlachthaus nach Ippichen (Wolfach) um über das hochwertige Produkt Weiderind- und Ochsenfleisch zu informieren.
Rainer Siedler als erfahrener Metzger wird im Zerlegeraum seines Schlachthauses die fachgerechte Zerteilung einer Rinderhälfte erläutern und demonstrieren. Wo genau sind die einzelnen Stücke platziert? Was ist die ideale Verwendung in der Küche? Wie und wie lange kann gelagert werden? Diese Fragen und viele weitere Fragen zum Thema Fleischverarbeitung können bei dieser Veranstaltung beantwortet werden! Dauer der Veranstaltung ca. 1 Std..
Die Veranstaltung ist kostenfrei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen! (keine Anmeldung nötig)

Caritasverband Kinzigtal

Osterferien-Restdevisen spenden

Wer in den Osterferien im Ausland im Urlaub war, hat sie vielleicht entdeckt: Ausländische Münzen oder Scheine, die noch im Geldbeutel schlummern.
„Bevor diese Devisenreste in Schubladen wandern, können sie bei unserer Sammlung große Hilfe leisten“, verrät Detlef Kappes, Geschäftsführer des Caritasverbands Kinzigtal. Seit April sammelt der Verband unter dem Motto „Kleine Münze – Große Hilfe“ ausländische Restdevisen und D-Mark-Reste, die in Euro umgemünzt werden und dann dem Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal zu Gute kommen. Um Menschen aus der Region unbürokratisch und rasch unterstützen zu können, ist jeder Yen, jeder Pfennig, jede Krone gut angelegt. Die Sammeldosen befinden sich in den Weltläden Wolfach, Haslach und Schiltach.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Welche Landwirtschaft wünschen Sie ...?

Am 14. Mai ist der internationale Tag des Fairen Handels, den wir in Deutschland als Weltladentag feiern. Unter dem Motto "Öko + Fair ernährt mehr!" geht die Kampagne für zukunftsfähige Welternährung in das zweite Jahr. Die Anliegen unserer Handelspartner und die Forderungen nach kleinbäuerlicher Landwirtschaft sollen dieses Jahr in die anstehende Reform der EU-Agrarpolitik einfließen. So können Sie im Internet unter www.meine-landwirtschaft.de abstimmen, wie Ihre Steuern eingesetzt werden sollen und was für eine Landwirtschaft Sie sich wünschen - ganz einfach von zu Hause aus.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 19. Mai 2011 um 14.00 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Yoga mit Manuella.“

"Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, 19. Mai 2011 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.
Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums

Vortrag - Fukushima und die Zukunft der Energieversorgung

Zu dem Vortrag „Fukushima und die Zukunft der Energieversorgung“ laden die Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums am Dienstag, 17. Mai um 18.00 Uhr alle Interessierten, Freunde und Mitglieder in die Mensa ein.
Anschließend lädt Referent apl. Prof. Dr. Stephan Klaus, wissenschaftlicher Administrator des Mathematischen Forschungsinstitutes Oberwolfach zur Diskussion ein.
Nach dem zweiten Super-GAU am 11. März in einem Kernkraftwerk im japanischen Fukushima, stellt sich die Frage nach dem weiteren Überleben der Kernkraft für die Zukunft.
Sind die vorhandenen Restrisiken, welche beim Einsatz dieser Technik vorhanden sind, überhaupt vom Menschen

beherrschbar? Wie kann die Endlagerung des strahlenbelasteten, teilweise hochgiftigen Mülls erfolgen? Welche Alternativen für unsere Energieversorgung der Zukunft haben wir? Dies sind Fragen zu denen der wissenschaftliche Administrator Antworten geben wird.

Jahresversammlung des FV der Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums
Nach dem Vortrag mit Diskussionsrunde hält der Förderverein ab 19.00 Uhr seine Mitgliederversammlung ab. Dazu sind alle Besucher des Vortrags sowie alle Mitglieder und Freunde eingeladen.
Neben den Berichten stehen auch Neuwahlen auf dem Programm. Wie das Vorstandsteam mitteilte, werden für die Arbeit im Vorstand noch interessierte Mitglieder gesucht, da in den nächsten Jahren einige Vorstandsmitglieder ausscheiden werden. Bei Interesse freut sich der Förderverein über eine Nachricht per e-Mail, einen Anruf bei einem Vorstandsmitglied oder einer persönlichen Mitteilung bei der Versammlung.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Haben Sie Lust auf einen Kuchen?

Kuchenverkauf der Carl-Sandhaas-Schule auf dem Wochenmarkt in Wolfach am Mittwoch
Die Schüler der Carl-Sandhaas-Schule verkaufen verschiedene Leckereien, wie Schoko-, Erdbeer-, Sahnekuchen, Muffins, Torten, etc.
Besuchen Sie unseren Stand in Wolfach am **Mittwoch, den 18.05.2011 von 8.30 – 12.00 Uhr.**
Mit dem Erlös möchten die Schüler einen Anteil an ihrer Klassenfahrt finanzieren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IAV Kinzigtal

Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Kinzigtal
+ Informations- Anlauf- und Vermittlunungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal
+ Demenzagentur Kinzigtal

Vortrag: Pflegeversicherung und Hilfenetz
Die Sozialstation Kinzigtal-Gutachtal lädt alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten nach Hausach ein.
Der Informationsabend findet am 16. Mai 2011, um 19.30 Uhr in der Außenstelle der Sozialstation in Hausach, Hauptstr. 28 statt.
Klaus Allgaier, Leiter des regionalen Pflegestützpunktes der IAV Kinzigtal und der Demenzagentur wird als Referent die Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegeversicherung und das Hilfenetz Kinzigtal vorstellen. Um Voranmeldung unter der Telefonnr. 07834 / 86 70 30 wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Deutscher Alpenverein

Sektion Offenburg
Bergsteigertreff im Kinzigtal
Der Bergsteigertreff Kinzigtal lädt zu seinem nächsten Monatsabend am Dienstag, 17. Mai 2011, 20.00 Uhr, in das Gasthaus "Schwarzwälder Hof", Hausach, Hegerfeldstr. 4, ein.
Die Positionsbestimmung und Wegfindung bei Freizeitaktivitäten in der Natur erfolgt zunehmend mittels GPS, d.h. durch den Empfang der Signale von Navigationssatelliten. Somit kam bei der letzten Besprechung des DAV-Jahresprogramms der Wunsch auf, ein Monatstreffen für eine praxisorientierte Einweisung im Umgang mit diesem Hilfsmittel zu nutzen.
Bernhard Schrempp hat sich bereit erklärt, anhand von Fallbeispielen auf leicht verständliche Art Einsatzweisen und Grundfunktionen von GPS-Geräten aufzuzeigen. Er wird auch darlegen, welche über die Grundfunktionen hinaus gehenden Möglichkeiten moderne Geräte dem Anwender bieten können. Ferner wird der Referent erläutern, welche Voraussetzungen Wanderkarten erfüllen müssen, damit sie sich zum Einsatz zusammen mit GPS-Geräten eignen.
Über großen Zuspruch freuen sich der Referent und der Bergsteigertreff Kinzigtal. Auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Neue Jagdscheinlehrgänge

1. Wochenendkurs ab 25.06.2011
2. Blockunterricht in 3 Teilen ab 13. Juni. 2011
Wildtiere in der Natur zu erleben ist für jeden Freizeitsuchenden ein besonderes Erlebnis. Die Interessen als Naturnutzer sind vielfältig strukturiert, was mit der Wirtschaftlichkeit nicht immer in Einklang steht. Besucher unserer schönen Natur und Landschaft sind vor lauter Bewunderung so fasziniert und dabei merken sie nicht, dass sie sich im Lebensraum unserer Tierwelt bewegen. Für Reh,- Fuchs, – Hase und Co. ist ihr Biotop Wohn,- Schlaf – und Esszimmer. Rehe müssen bedingt durch ihr kompliziertes Verdauungssystem ständig Nahrung aufnehmen. Wird es laufend beim Äsen (Essen) gestört, kommt es nicht selten zu enormen Verbiss schaden, die der Jäger finanziell ausgleichen muss. Um die Wirtschaftlichkeit des Waldes aber auch der Jagd in Einklang zu bringen, ist heut zu Tage die Wildbewirtschaftung ein Schwerpunkt in der Jagdausbildung. Die jagdbaren Wildarten müssen dem Lebensraum angepasst werden, um der gesetzlichen Hegepflicht nachzukommen, die dem Jäger nicht nur zur Erhaltung eines artenreichen, gesunden Wildbestands, sondern auch zu Regulierung der jagdbaren Wildarten verpflichte, damit eine ordnungsgemäße Land -, Forst – und Fischereiwirtschaftliche Nutzung möglich sind und Wildschäden, soweit dies noch umsetzbar ist, vermieden werden. Das Ernten eines übermäßigen Wildbestandes erfolgt durch die Bejagung. Bei ständiger Erhöhung des Freizeitwertes in Wald und Feld, wird die Jagd immer problematischer und das Wild zieht sich in seine Einstände zurück. Das tätig werden des Jägers wird hierdurch stark beeinträchtigt. Die Aufgabe der Jagdausbildung erstreckt sich in diesem Bereich, als Bindeglied für alle Interessengruppen zu fungieren, was sich nur durch ein sehr fundiertes Fachwissen bewerkstelligen lässt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Wildbrethygiene, die ab diesem Jahr ein eigenes Prüfungsfach darstellt. Wir müssen den Verbrauchern ein hervorragendes Wildfleisch als Lebensmittel garantieren. Das gibt dem Jäger vor, einen Tierschutz – und weidgerechter Schuss anzutragen, welches eine gute Fleischqualität garantiert und Wildfleisch erst zur Delikatesse macht. Der Gesetzes konforme Umgang mit Jagdwaffen liegt allen Jägern besonders am Herzen, damit verdient dieser Bereich in der Ausbildung einen besonderen Stellenwert. Die hohen Anforderungen des Auszubildenden bei der staatlichen Jägerprüfung wächst ständig mit den neuen Aufgaben des künftigen Jägers, so Ausbildungsleiter Willi Krings. Unsere Jagdschule ist Garant für die Vermittlung aktuellen Fachwissens, was sich immer wieder in den Prüfungsergebnissen wiederspiegelt. Um alle Zusammenhänge der Jagd verstehen zu können, braucht der Jagdschüler Zeit und Geduld. Das kann man nicht in ein paar Stunden oder Tage erlernen. Wer verantwortungsvoll mit den Tieren und der Jagd umgehen will, sollte etwas Zeit für die Ausbildung investieren. Unsere Jagdschule bietet alle Möglichkeiten, dieser wichtigen Aufgabe gerecht zu werden, davon ist der Ausbildungsleiter aber auch seine Jagdschüler überzeugt. Für alle die es noch nicht wissen sollten, unsere Jagdschule befindet sich in Oberwolfach/Kinzigtal.
Infos und Anmeldung richten sie Bitte an:
Ausbildungsleiter Willi Krings
Tel. 0151 – 155 78 416 / Fax 07834 – 867669
E-Mail: infos@jagdundnatur.de

Eröffnung des Nordracher Obstbrennerweg

Pünktlich zur Sommersaison eröffnet die Gemeinde Nordrach am Sonntag, 15. Mai 2011 ab 10.00 Uhr den Nordracher Obstbrennerweg.

Es werden drei geführte Sternwanderungen auf den Spuren der Nordracher Obstbrenner angeboten.

1. Start an der Hansjakob-Halle, Im Dorf um 10.00 Uhr
(Wanderroute: Hansjakob-Halle-Flacken-Mühlstein-Hutmacherdobel-Riehlehof-Dorf)
2. Start am Gasthaus Adler, Bärhag 1 um 10.00 Uhr
(Wanderroute: Gasthaus Adler-Bärhag-Haberitti-Stollengrund-Ruhlsbach-Dorf)
3. Start an der "Backofenschmieder", Talstraße 10 um 10.00 Uhr
(Wanderroute: Backofenschmieder-Heidenbühl-Kohlberg-Ernsbach-Dorf)

Alle Betriebe entlang des Obstbrennerweges haben an diesem Tag geöffnet und haben allerhand "Kulinarisches" anzubieten.

Über eine Einkehr der Wanderer die den Obstbrennerweg selbst erkunden und nicht mit den geführten Wanderungen laufen, würden sich die Betriebe ebenso freuen.

Internationale Fußballschule-1 e.V.

Fußballferienfreizeiten im Sommer 2011

Zur Zeit sind noch Plätze für die Fußballferienfreizeiten im Sommer 2011 mit der internationalen Fussballschule-1 e.V. für Jungen und Mädchen im Alter von 8-19 Jahren frei. Alle Infos unter www.fussballschule-1.de oder Telefon 07821-9925024.

INFOBEST KEHL STRASBOURG

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Seit Januar 2010 bietet die INFOBEST Kehl/Strasbourg einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Die nächsten Sprechtage finden am 17.05.2011 und am 21.06.2011 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Für diese Sprechstunden sind Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg telefonisch, per Email oder vor Ort unbedingt erforderlich.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Mitgliederversammlung des BUND Ortenau

Der BUND-Kreisverband Ortenau lädt alle Mitglieder, Förderer und Paten herzlich zu seiner Mitgliederversammlung 2011 ein. Sie findet am Mittwoch, 18.05.2011 um 20.00 Uhr im Spitalspeicher Offenburg (Büro der BUO), Spitalstr. 1a, statt.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltzentrums legen an diesem Abend den Tätigkeits- und Kassenbericht 2010 vor. Außerdem wird die Planung für das laufende Jahr vorgestellt. Ein Schwerpunkt wird die Initiative für eine gentechnikfreie Ortenau sein.

Darüber hinaus bietet die Mitgliederversammlung eine gute Möglichkeit, sich ein Bild über die Arbeit der BUND-Kreisgruppe zu machen und die Aktiven kennen zu lernen. Deshalb sind auch interessierte Nichtmitglieder willkommen.

Weitere Informationen gibt es beim BUND-Umweltzentrum Ortenau montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefon-Nummer 0781/25484, per E-Mail (bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net) oder unter www.bund.net/uz-ortenau.

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (L•U•I) bereits zum 15. Mal!

Bis 30. Juni bewerben!

Bereits zum 15. Mal wird im Jahr 2011 der **L•U•I** vergeben. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen und Betriebe und Unternehmen, oder solche, die in beispielhafter Weise, im vor- und nachgelagerten Bereich, mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein, oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Es werden die Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation und Initiativen für Gemeinden unterschieden.

Der **L•U•I** ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg gestifet. Sie tragen den **L•U•I** gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Uni Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.

Die Preisverleihung wird Ende November / Anfang Dezember durchgeführt.

Bewerbungsunterlagen gibt es auch als download unter http://www.lui-bw.de oder bei den beteiligten Organisationen. Dort finden Sie auch Beispiele von **L•U•I** - Siegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Südbaden ist Stefan Vogel vom Bund Badischer Landjugend: 0761 – 2713333.

Flitzebogen e.V.

Ferienlager im Tipicamp

Natur und Abenteuer Pur für bis zu 20 junge Abenteurer heißt es vom 15. – 20. August 2011 beim Flitzebogen Tipi – Ferienlager. Kinder von 9 –13 Jahren können sich zu diesem einwöchigen Lager anmelden und für eine Woche ins Tipicamp einziehen. Die großen Tipizelte werden für eine Woche zur urigen und gemütlichen Wohnung mitten in der Natur. Dabei erwartet die Teilnehmer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm: Traditionelles Bogenschießen und indianische Workshops stehen ebenso auf dem Programm wie Schnitzen in der Waldwerkstatt. Kleine und große Kunstwerke entstehen in der neu gestalteten Lehmbaustelle, in Wald und Wiese gibt es vielerlei zu entdecken und zu erkunden. Und auch neue Waldspiele, Natur-Exkursionen und spannende Geländespiele sind geplant. Zum gemeinsamen Essen versammeln sich alle Abenteurer täglich im Lagerkreis. Leckere Mahlzeiten werden aus der Lagerküche serviert oder unter Leitung der Lagerköchin selbst am Feuer zubereitet. Und wenn bei einbrechender Dunkelheit sich alle am wärmenden Feuer im Tipi versammeln, wenn vielleicht ein Lied ertönt oder eine spannende Geschichte erzählt wird, dann verbreitet sich eine ganz urige und heimelige Stimmung, die uns alle immer wieder bannt. Der Teilnehmerbeitrag für das Feriencamp beträgt Euro 250.-

Informationen zu den Ferienabenteuern im Tipicamp sowie Anmeldeformulare erhalten sie bei Flitzebogen e.V., Schützenstraße 61, 77933 LAHR, Tel./Fax.: 07821/30255 oder auch unter www.flitzebogenev.de.

ABENTEUERCAMP 2011

Termin:	**15. – 20. August 2011**
Alter:	**9 – 13 Jahre**
Ort:	**Tipicamp Schuttertal**
Leitung:	**Heidi Späth + Team**
Kosten:	**Euro 250.-**

Evangelische Jugend des Kirchenbezirks Lahr

Jugendfreizeit Normandie - noch wenige Plätze frei

Für Jugendliche von 13 – 17 Jahren veranstaltet die Evangelische Jugend des Kirchenbezirks Lahr unter der Leitung von Bezirksjugendreferent Volker Renz vom 30.07. bis 09.08.2011 eine Jugendfreizeit in Condé sur Vire, Normandie direkt an einem Fluss gelegen, der zum Kanufahren einlädt. Aber auch für ein spannendes Freizeitprogramm und Zeit zum Entspannen ist gesorgt. Weitere Infos unter www.ejula.de oder Tel. 07821-989159.

Steinfestival: Mehr als 160 Steinmetze aus aller Welt im Freiburger Eschholzpark

Vom 27. bis 29. Mai findet das Europäische Steinfestival zum fünften Mal in seiner zwölfjährigen Geschichte in Freiburg statt. Rund um den „Gartenschlauch“ des Künstlerpaares Claes Oldenburg und Coosje van Bruggen werden mehr als 160 Steinmetze sich der diesjährigen Aufgabe zur europäischen Gotik stellen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können hautnah miterleben, wie in zwei Tagen aus den Entwürfen der Steinmetze fertige Sandsteinarbeiten entstehen. Nach der Prämierung der acht besten Werke werden alle Arbeiten am späteren Sonntagnachmittag im Rahmen einer Auktion zum Verkauf angeboten.

Gegründet Mitte der 90er Jahre von jungen Steinmetzen aus verschiedenen europäischen Ländern, wurde das Steinfestival 1999 zum ersten Mal auf breiter europäischer Ebene in Freiburg durchgeführt. Seitdem findet es unterschiedliche Gastgeber in ganz Europa – so im nächsten Jahr Trondheim, Norwegen – wird aber in jedem dritten Jahr von der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule im Stühlinger Eschholzpark ausgerichtet. Diese Schule, die im dualen System für die Ausbildung der Steinmetze verantwortlich ist und auch ihre weitere Qualifikation zum Meister begleitet, ist der ideale Partner für diese Veranstaltung. Sie sorgt neben der Unterbringung und Versorgung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen, auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Besucherinnen und Besucher.

Diese können sich an den drei Tagen des Festivals auf viel Musik, Informationsstände, Firmenpräsentationen und eine Kinderbetreuung freuen, bei der in Ytong oder Stein erste bildhauerische Erfahrungen gesammelt werden können.

Das Europäische Steinfestival findet von Freitag, 27. Mai (Eröffnung: 20:00 Uhr) bis Sonntag, 29. Mai 2011 (Versteigerung der Steinmetzarbeiten ab 18:00 Uhr) im Eschholzpark statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Friedrich-Weinbrenner-Schule unter www.fwg-freiburg.de oder unter www.stein-festival.de.

Ortenauer SHG“ f. chronisch Schmerzkranke Offenburg“ Ltg.: Th. Schulz

Monatstreffen am 24. Mai 2011, 19.00 Uhr

Die Ortenauer SHG“ f. chronisch Schmerzkranke Offenburg“ Ltg.: Th. Schulz m. aktivem Team trifft sich diesen Monat nicht wie üblich in Offenburg-Ost im eigenen Gruppenraum, sondern in der Haselwanderstr. 28 (nähe MC Donalds), 77652 Offenburg bei "Rückenfit" Inhaber J. Koch.

Hier werden Hilfsmöglichkeiten in der Wohnung offeriert sowie kleine Tipps gegeben für rückengerechtes Leben. Eingeladen sind Betroffene, deren Angehörige u. Interessierte.

Weitere Infos unter: http://www.schmerzliga.de
http://www.trs.praxis.de/page_uebermich.html
Tel: 0781 / 92 460 50 (Schulz)
Tel.: 0781 / 537 38 (Fischer)
Tel: 0781 / 42 151 (Eggs)

Ortenauer Selbsthilfegruppe“Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.: M. & R. Bönisch

Nahrungsmittelunsvertäglichkeitskochen

Die Ortenauer SHG“LI/MZU OG“ Ltg.:Marianne & Ricarda Bönisch mit. aktivem Team veranstaltet am Montag, 16.05.2011 um 18:30 Uhr in Kooperation mit der AOK BW – Region Offenburg – Kolpingstr. 2 - ein Nahrungsmittelunsvertäglichkeitskochen.

Es sollen für die Intoleranzen, wie LI / FM / HI / GU, Gerichte angefertigt werden. Anmeldung zur Teilnahme sollte rasch über die Selbsthilfegruppe Tel.: 0781 / 20 39 153 (Bönisch) vorgenommen werden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Weitere Infos erhalten Sie unter http://www.nmutreff-ortenau.de; sowie E-Mail:lactosegruppe@gmx.de; Tel::0781/20 39 153 (Bönisch)

Selbsthilfegruppe „Laktoseintoleranz Plus Offenburg/Ortenau – seit 2004 -“

Diagnose = Nahrungsmittelunverträglichkeit – Was nun? - Fragen Sie uns!

Die Selbsthilfegruppe „Laktoseintoleranz Plus Offenburg/ Ortenau – seit 2004 -“ trifft sich am Montag, 16. Mai 2011 um 19.00 Uhr im „Bunten Haus“, Stadtteil- und Familienzentrum Offenburg-Oststadt, Prinz-Eugenstraße 1, 77654 Offenburg, Gruppenraum im 1. Obergeschoß (Nähe Klinikum Offenburg).

Wir erörtern die Problematik der Fruktose-, Histamin-, Laktose- sowie Sorbitintoleranz.

Unterstützung bei Ernährungsfragen erfahren wir stets durch Ernährungsberater Bernhard Stunder, einer Fachkraft auf diesem Gebiet. Gute Ratschläge / Tipps zur wesentlichen Erleichterung im alltäglichen Leben und Verbesserung der Lebensqualität können beim Erfahrungsaustausch in der Diskussion mit Betroffenen mitgenommen werden.

Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Rückfragen / Auskünfte:
Homepage: www.li-plus.de
E-Mail: SHG-LI.Plus@t-online.de.
gez. Irmtraud Dold

Stimmen zum Hausacher LeseLenz

„Über den LeseLenz hinaus: Sätze tauschen, hören, mitnehmen.“ (**Peter Härtling**)

„Für eine Zeit, die Zeit des LeseLenzes, haben wir die Zeit zerdrückt und erfahren, was es heißt: Gastfreundschaft und Freundschaft der Dichter, Licht und grünes Meer, die zittrigen Sternzeichen in ihm.“ (**Joachim Sartorius**)

„Ich habe mich selten so wohl gefühlt auf Lesereisen.“ (**Lutz Seiler**)

„Lenz im Herbst, da geht man doch hin, und dankt dem literarischen Wettermacher José für das Illusionsgeschenk“ (**Martin Walser**)

„Alles kommt freundlich auf mich zu.“ (**Friederike Mayröcker**)

„Man fühlt sicher sich in der Lenzrunde.“ (**Gert Jonke**)

„Selten habe ich so viel Stille gehört zwischen den Worten.“ (**Diane Broeckhoven**)

„Oh, Hausach! Dank ist ein zu schwaches Wort für diese Segnung.“ (**Ilija Trojanow**)

„Wunderbar entspannte und zugleich spannende Tage.“ (**Sigrid Löffler**)

„I hope to remain always a part of the Familie LeseLenz.“ (**Ranjit Hoskoté**)

„Wir nehmen von Hausach einen tiefen Eindruck vom LeseLenz mit und jede Menge Ermutigung.“ (**Lars Brandt**)

„The festival is a brillant event.“ (**Abdulrazak Gurnah**)

„Hausach – the memory of water, getting back to it´s original place.“ (**Colum McCann**)

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

WERDEN SIE MITGLIED

HAUSACHER LESE LENZ

✂----------

HAUSACHER LESE LENZ

www.leselenz.de

Bitte freimachen

An den
Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.
Ulrike Schmider
Postfach 1209
77751 Hausach

Kleine große Bühne der Literatur

Der Hausacher LeseLenz

Namhafte Autorinnen und Autoren, bekannte Stimmen der Literatur, aber auch weniger etablierte Schriftsteller aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Italien und Belgien, aus Indien und Ägypten, den USA, Nigeria und Südafrika sind in den vergangenen Jahren der Einladung nach Hausach gefolgt. Erwähnt seien u.a. Friederike Mayröcker, Robert Schindel, Gert Jonke, Ilma Rakusa, Peter Härtling, Martin Walser, Elisabeth Borchers, Lars Brandt, Térezia Mora, Peter Bichsel, Katharina Hacker, Lutz Seiler, Sabine Gruber, Raphael Urweider, Arnold Stadler, Ranjit Hoskoté, Barbara Köhler, Jan Wagner, Elke Erb, Klaus Merz, Silke Scheuermann, Colum McCann, Chimamanda Ngozie Adichie oder André Brink. Die Liste ist lang...

Regelmäßig sind auch Chamisso-Preisträgerinnen und -Preisträger zu Gast und mit Ilija Trojanow wurde eine neue Reihe etabliert: „Vielstimmiges Afrika“. Jedes Jahr stellt er eine Autorin oder einen Autor aus Afrika vor.

Im Jahr 1998 vom Hausacher Lyriker José F.A. Oliver und Gisela Scherer in kreativer Absprache mit der Stadt Hausach initiiert, öffnet der Hausacher LeseLenz der Literatur spannende Podien und spielt mit der Gestaltungsvielfalt ihrer Inhalte.

Den Schülerinnen und Schülern der Schulstadt Hausach gilt ein besonderes Interesse der Veranstalter. Deshalb ist der öffentliche Auftritt der Schriftstellerinnen und Schriftsteller immer auch gepaart mit der Möglichkeit, an den Hausacher Bildungseinrichtungen Schullesungen und Literatur- oder Schreibwerkstätten abzuhalten. Und so blieb es nicht aus, dass schon bald nach den positiven Erfahrungen im Umgang mit der Vermittlung zeitgenössischer Literatur an den Schulen auch die ersten Veranstaltungen in den Kindergärten stattfanden.

Neben den literarischen Gästen aus der Ferne ist man auch immer wieder darum bemüht, Künstler aus Hausach selber, der näheren Umgebung, der Region und aus Baden-Württemberg mitwirken zu lassen.

Mittlerweile können auch jedes Jahr zwei Stadtschreiber begrüßt werden. LeseLenz-Stipendiaten der Stadt Hausach, gefördert von der Neumayer Stiftung.

Es ist nicht übertrieben, wenn behauptet wird, dass die literarischen Gäste jedes Jahr ein Sprachangebot entfalten, das nicht nur vom Kindergartenalter aufwärts alle Altersstufen erreicht, vielmehr ist der Hausacher LeseLenz ein Synonym geworden für Literaten und Literaturen, die in einem mannigfaltigen Dialog stehen.

Ulrike Schmider

Vorsitzende des Vorstandes
Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Ich werde Mitglied im „Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.“

Mein jährlicher Beitrag für den Verein:

☐ als Privatperson (€) mindestens **20 €**

☐ als öffentliche Institution (€)

☐ als Firma (€)

☐ Ich nehme bequem und jederzeit widerrufbar am Abbuchungsverfahren teil.

Bank _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Fon _____ Fax _____

E-Mail _____

☐ Ich überweise den Mitgliedsbeitrag in den nächsten Tagen und danach jeweils bis zum 1.Februar

auf das Konto bei der **Sparkasse Haslach-Zell**

Konto-Nr. **550964** BLZ **664 515 48**

oder auf das Konto bei der **Volksbank Kinzigtal eG**

Konto-Nr. **805602** BLZ **664 927 00**

☐ Darüber hinaus möchte ich den LeseLenz mit einer ☐ einmaligen / ☐ jährlichen Spende in Höhe von (€) unterstützen und erhalte hierfür eine Spendenquittung.

Datum, Unterschrift _____

Dieser Antrag kann auch auf der Stadt Hausach – touristinfo oder dem Bürgerbüro – abgegeben werden.